

Schwalbacher Woche

14-tägig erscheinende unabhängige
Lokalzeitung für Schwalbach am Taunus.

Auflage: 8.500 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

26. Jahrgang

Donnerstag, 14. Oktober 2021

Kalenderwoche 41

ENGEL & VÖLKERS
GUTSCHEIN
Marktpreiseinschätzung
Ihrer Immobilie
Engel & Völkers Bad Soden
Engel & Völkers Immobilien
Deutschland GmbH
Zum Quellenpark 9 · 65812 Bad Soden
Telefon +49 6196 52 41 134
taunus@engelvoelkers.com
Immobilienmakler



Für die erfolgreiche Teilnahme am Stadtradeln ehrt Bürgermeister Alexander Immisch (rechts) im Rathaus (v. l.): Dr. Wolfgang Küper (1. Platz Team Oldies und 2. Platz Einzelleistung mit 1092 Kilometern), Helga John (Sonderauszeichnung „Beste Teamleistung“ als Verein: Schwimmclub Schwalbach), Ulrike Kocanda (2. Platz Team „Knuffi 24“), Dirk Kaller (1. Platz Einzelleistung mit 1454 Kilometern), Stefan Reiber (3. Platz Team „Hopfenradler“), Heinz Werntges (4. Platz Einzelleistung, 845 Kilometer), Marianne Ames (Beste Radlerin, 731 Kilometer) und Hans Ames (3. Platz Einzelleistung, 865 Kilometer).
Foto: Stadt Schwalbach

Beste Leistungen beim Stadtradeln geehrt

Schwalbach (sbw). Zum siebten Mal in Folge beteiligte sich die Stadt am bundesweiten Wettbewerb „Stadtradeln“. Eine Ehrung für die besten Leistungen fand am vergangenen Freitag statt.

Bürgermeister Alexander Immisch gratulierte den Teilnehmenden mit den besten Einzelwertungen sowie Vertretern der erfolgreichsten Teams. Sie erhielten Urkunden und Gewinn-Gutscheine zur Einlösung in einem Schwalbacher Gastronomiebetrieb nach Wahl. Vom 12. Juni bis 2. Juli radelten 213 Schwalbacher Bürger mehr als 45 000 Kilometer – eine Strecke, die einmal komplett um die ganze Erde reicht. Dabei wurden rund 6,7 Tonnen CO₂-Emissionen vermieden. Die beste Teamleistung erbrachte das Team „Oldies“ mit durchschnittlich 515 Kilometern pro Kopf – und dies bei einem Altersdurchschnitt von 77 Jahren, wie Teamchef Dr. Wolfgang Küper ver-

riet. Mit 1454 Kilometern erzielte Dirk Kaller die beste Einzelleistung. Als beste Radlerin wurde Marianne Ames mit 731 Kilometern ausgezeichnet, und die beste Teamleistung als Verein erzielte der Schwimmclub Schwalbach mit 6225 Kilometern und durchschnittlich 249 Kilometern pro Kopf. Eines verband die Preisträger: Der Spaß an der Sache und die Motivation, auch 2022 wieder mit dabei zu sein.

Bürgermeister spornt weiter an

„Im nächsten Jahr wollen wir die 50 000 Kilometer knacken“, spornte Bürgermeister Immisch an, der selbst im Team „Rathaus“ in die Pedale getreten war und im Wettbewerbszeitraum kürzere Dienstwege mit dem Dienstfahrrad zurücklegte. Die Teams der Albert-Einstein- und der Friedrich-Ebert-Schule sind bereits zuvor für ihre Leistungen ausgezeichnet worden. Beim angegliederten Schulradeln trugen diese zirka 6500 Kilometer zum diesjähri-

gen Gesamtergebnis bei. Im Städtevergleich von hessenweit 115 Teilnehmerkommunen mit 10 000 bis 49 999 Einwohnern rangiert Schwalbach auf Platz 36 und damit im oberen Drittel. „Stadtradeln“ ist ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen (www.stadtradeln.de). Der Wettbewerb zeigt, wie viele Menschen bereits mit dem Fahrrad unterwegs sind und so einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Damit noch mehr Menschen dauerhaft aufs Rad umsteigen, braucht es eine Radinfrastruktur, auf der sie schnell und sicher ans Ziel kommen. Dies will die Stadtradeln-Kampagne fördern. Da Radler Experten in eigener Sache sind, können sie ihre Erfahrungen und Anregungen zur Radinfrastruktur beitragen. Für Fragen rund um das „Stadtradeln“ steht im Rathaus die Mobilitätsbeauftragte Daniela Wolf unter Telefon 06196-804160 oder per E-Mail an schwalbach@stadtradeln.de gerne zur Verfügung.

BETTEN UND GARDINEN
STEINECKER
BESSER LEBEN | WOHNEN | SCHLAFEN
**Besuchen Sie jetzt
unseren neuen
Online-Shop unter
www.steinecker-oberursel.de**
Untere Hainstr. 2 · 61440 Oberursel · Tel.: 06171-973710

„Komisch... früher habt ihr
viel lauter geschrien!“

Hohe Töne gehen uns zuerst verloren, wenn das Hörvermögen nachlässt. Um dabei nicht das Verstehen der akustischen Information zu verlieren, hilft eine gute Hörhilfe. Kommen Sie sich schon bei beginnendem Hörverlust zum **Gratis-Hörtest**.
HÖRSYSTEME
stoffers
Am Bahnhof 5, 65812 Bad Soden ☎ 06196 283 64
Hauptstraße 17, 61462 Königstein ☎ 06174 252 82
Langgasse 3, 65719 Hofheim ☎ 06192 8 07 79 00
www.hoerakustik-stoffers.de info@hoerakustik-stoffers.de

VOLVO
**Bei uns stehen Sie
im Mittelpunkt.**
Entdecken Sie innovative Sicherheitssysteme seriennüßig.
Jetzt Ihre Volvo-Probefahrt vereinbaren.

Hahnstraße 45
60528 Frankfurt
Tel. 069/390005-201
Autohaus Hessengänge GmbH
www.volvocars-haendler.de/hessengänge

24 Jahre
1997 - 2021



Eine nahezu unsichtbare Lösung.
Einfach einsetzen und los geht's.
Steuerbar per Smartphone.

Jetzt kostenfrei testen!

Die Natur als Vorbild.

Die neuen Signia Silk Hörgeräte sind 20 % kleiner als der bereits winzige Vorgänger und damit von außen **praktisch unsichtbar**.

Durch die **innovativen** Silikon Click Sleeves können sie sofort getragen werden.

Die neue X-Technologie ermöglicht ein äußerst **natürliches** Hörerlebnis. Im Fokus steht was wichtig ist, wie z.B. der Gesprächspartner in Gesellschaft.

signia
Life sounds brilliant.



**Rufen Sie an und vereinbaren
einen Termin.**

Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne
Verpflichtung.

Auge & Ohr
Hörsysteme

Inh. Ekkhard Fritz
Berliner Platz 2
61476 Kronberg
Tel.: 0 61 73 - 99 77 301
Fax: 0 61 73 - 99 77 304

akustik@augeundohr.com

VERANSTALTUNGEN Eschborn

Ausstellungen

Sommerausstellung „Alltagsmenschen“: Noch bis zum 24. Oktober beleben die „Alltagsmenschen“ der Künstlerinnen Christel und Laura Lechner den Skulpturenpark und die Innenstadt von Eschborn. – Donnerstags um 18 Uhr startet eine Führung. Tagesaktuelle Informationen gibt es unter www.eschborn.de. Die Flyer zur Ausstellung sind im Skulpturenpark, am Museum und am Rathaus in dort angebrachten Kästen zu finden.

Modellbahnausstellung: Vereinshaus, Hauptstr. 14. Anmeldung unter info@eisenbahnfreunde-taunus.de, Zeitfenster von 11 bis 12, 12 bis 13, 13 bis 14 und 14 bis 15 Uhr (Sonntag 24. Oktober).

Veranstaltungen

Freitag, 15. Oktober

Kino – „Parasite“: Ein Film von Bong Joon Ho. Im Eschborn K, Jahnstr. 3, um 20.15 Uhr. Eintritt: vier Euro, Anmeldung unter www.eschborn-k.de. Es gelten die 3-G-Regeln.

Samstag, 16. Oktober

Konzert – Songslam / Session 1: In Zusammenarbeit mit dem erfahrenen Poetry- & SongSlam-Veranstalter und Moderator Dirk Hülstrunk aus Frankfurt.

Eschborn K, Jahnstr. 3, um 20.15 Uhr. Eintritt: zehn Euro.

Konzert – Songslam / Session 2: Zweite Vorstellung des erfahrenen Poetry- & SongSlam-Veranstalters und Moderator Dirk Hülstrunk. Im Eschborn K, Jahnstr. 3, um 21.45 Uhr. Eintritt: zehn Euro.

Um Anmeldung jeweils unter www.eschborn-k.de wird gebeten. Es gelten die 3-G-Regeln.

Sonntag, 17. Oktober

Die Finissage der Sommersausstellung „Alltagsmenschen“: Findet im Skulpturenpark Niederhöhnstadt von 14 bis 18 Uhr statt. Die Interessenten werden gebeten, sich für die zusätzlichen Führungen, die um 14.30 Uhr, 15.30 Uhr und um 16.30 Uhr als eine Kunstführung und um 17 Uhr als ein Theater-spaziergang stattfinden, an diesem Tag per E-Mail an kultur@eschborn.de oder unter Telefon 06196-490180 anzumelden.

Dienstag, 19. Oktober

Theater – „Die Liebe Geld“: Komödie von Daniel Glattauer. Stadthalle, Rathausplatz 36, um 20 Uhr. Eintritt: 15 Euro, Tickets erhältlich über das Buchungsportal Frankfurt Ticket.

Freitag, 22. Oktober

Kino – „Die Känguru-Chronik“: Deutscher Film-

preis 2020 für visuelle Effekte und Animation. Im Eschborn K, Jahnstr. 3, um 20.15 Uhr. Eintritt: vier Euro, Anmeldung unter www.eschborn-k.de. Es gelten die 3-G-Regeln.

Samstag, 23. Oktober

Opernabend – „Cosi fan tutte“: Regisseur Christoph Loy und Dirigentin Joana Mallwitz. Im Eschborn K, Jahnstr. 3, um 20.15 Uhr. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung unter www.eschborn-k.de wird gebeten. Es gelten die 3-G-Regeln.

Sonntag, 24. Oktober

Bridges-Kammerorchester: Besteht aus Experten für europäische Klassik, klassische arabische wie persische Musik, Jazz, osteuropäische Folklore und zeitgenössische Musik. Stadthalle, Rathausplatz 36, um 19 Uhr. Eintritt: 15 Euro, Tickets erhältlich über das Buchungsportal Frankfurt Ticket.In.

Donnerstag, 28. Oktober

Kino – „Latte Igel und der magische Wasserfall“: Kino für Kinder ab sechs Jahren. Im Jugendzentrum, Dörnweg, um 14.30 Uhr und im Bürgerzentrum Niederhöhnstadt, Montgeronplatz 1, um 16.30 Uhr. Der Eintritt kostet einen Euro. Tickets sind über das Buchungsportal Frankfurt Ticket und www.eschborn.de/veranstaltungenkalender erhältlich.

Bridges Kammerorchester zum Auftakt



Die Konzertsaison 2021/2022 beginnt mit einem Sonderkonzert: Am Sonntag, 24. Oktober, um 19 Uhr, konzertiert das vielgelobte Bridges-Kammerorchester mit seinem Programm „Meetings II“ in der Stadthalle Eschborn. Das im Herbst 2019 gegründete Bridges-Kammerorchester vereint überwiegend freiberufliche Musiker mit ihren Instrumenten aus Orient und Okzident, Fernost und Lateinamerika. Die Orchestermitglieder sind Experten für europäische Klassik, klassische arabische wie persische Musik, Jazz, osteuropäische Folklore und zeitgenössische Musik und komponieren und arrangieren einen Großteil des Repertoires selbst. Neuartige Begegnungen von Instrumenten und Stilikonen über musikkulturelle Grenzen hinweg entstehen, indem einzelne Orchestermitglieder solistisch hervortreten. Auf das Publikum wartet ein Hörerlebnis, das die Sinne verzaubert. Die Konzertkarten kosten 15 Euro inklusive aller Gebühren und können ab sofort über das Buchungsportal Frankfurt Ticket unter www.eschborn.de/veranstaltungenkalender erworben werden. Nach telefonischer Bestellung unter 06196-490180 können ebenfalls Karten reserviert werden und mittwochs von 10 bis 12 Uhr im Kulturreferat abgeholt werden.

Foto: René van der Voorden

Filmgenuss „Die Wand der Schatten“

Main-Taunus (mtk). Am Montag, 25. Oktober, gibt es wieder „Filmgenuss mit Tiefgang“ in Bad Soden. Die Evangelische Familienbildung Main-Taunus zeigt in ihrer Programmreihe den Dokumentarfilm „Die Wand der Schatten“. Er begleitet eine Sherpa-Familie aus Nepal, die vor einem schweren Dilemma steht: Als Bergsteiger sie anfragen, ob sie einen Aufstieg über eine bisher unbezwungene Bergwand anführen würden, tut sich eine Chance auf, dem Sohn seinen Traum vom Medizinstudium zu erfüllen. Doch der geplante Treck ist nicht nur sehr anspruchsvoll

und riskant, sondern soll auf den Gipfel eines heiligen Berges führen, der nicht bestiegen werden darf. Zu Beginn gibt es eine fachkundige Einführung durch die Medien- und Filmwissenschaftlerinnen Irene Bräuninger und Sabina Ihrig. Der Film wird in Kooperation mit dem Kinoverein Bad Soden im Casa Blanca Art House, Zum Quellenpark 2, Bad Soden, ab 19 Uhr, gezeigt. Der Eintrittspreis beträgt 15 Euro, ein leckerer Snack und ein Glas Wein oder Wasser sind inklusive. Anmeldung und Kartenreservierung unter www.casablanca-badsoden.de.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst beginnt um 8.30 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist zu erfahren über Telefon 0800-0022833 (Festnetz/ kostenlos) und Telefon 22833 ohne Vorwahl (für Handys in allen Funknetzen). Der Anruf kostet 69 Cent pro Minute. Im Internet ist die Suche unter www.aponet.de möglich.

Donnerstag, 14. Oktober

Marien Apotheke, Bad Soden, Königsteinerstraße 51, Tel. 06196-22308
Stein'sche Apotheke, Hofheim, Wilhelmstraße 2, Tel. 06192-6221

Freitag, 15. Oktober

St. Barbara Apotheke, Sulzbach, Hauptstraße 50, Tel. 06196-71891
Vitus Apotheke, Krißtel, Frankfurter Straße 32, Tel. 06192-911091

Samstag, 16. Oktober

Bahnhof Apotheke, Eschborn, Berliner Straße 31-35, Tel. 06196-42277
Hornauer Apotheke, Kelkheim, Hornauer Straße 85, Tel. 06195-61065

Sonntag, 17. Oktober

Easy Apotheke Krißteler Markt, Krißtel, Kapellenstraße 48 A, Tel. 06192-206710
Kur Apotheke, Kronberg, Frankfurter Straße 15, Tel. 06173-940980
Rathaus Apotheke, Eppstein, Alte Schulstraße 2, Tel. 06198-7535 A

Montag, 18. Oktober

Grüne Apotheke, Kelkheim, Am Marktplatz 5, Tel. 06195-673760
Park Apotheke, Kronberg, Hainstraße 2, Tel. 06173-79021

Dienstag, 19. Oktober

Dreilinden Apotheke, Bad Soden, Hauptstraße 19, Tel. 06196-22937 und 28792
Stadt Apotheke, Hattersheim, Hauptstraße 24, Tel. 06190-3651

Mittwoch, 20. Oktober

Schwanen Apotheke, Hofheim, Alte Bleiche 4, Tel. 06192-901307
Thermen Apotheke, Bad Soden, Am Bahnhof 7, Tel. 06196-22986 und 61715

Donnerstag, 21. Oktober

Alte Apotheke, Königstein, Limburger Straße 1a, Tel. 06174-21264
Sonnenschein Apotheke, Liederbach, Eichkopffallee 55a, Tel. 06196-764310

Freitag, 22. Oktober

Brunnen Apotheke, Bad Soden, Professor-Much-Straße 2, Tel. 06196-7640670
Goldbach Apotheke, Eppstein, Hauptstraße 67, Tel. 06198-9628

Samstag, 23. Oktober

Apotheke am Westerbach, Kronberg, Westerbachstraße 23, Tel. 06173-2025
Sonnen Apotheke, Kelkheim, Am Kirchplatz 1, Tel. 06195-2266

Sonntag, 24. Oktober

Dr. Haas Apotheke im Chinon-Center, Hofheim, Chinonplatz 6-12, Tel. 06192-2060664
Schloss Apotheke, Kronberg, Friedrichstraße 69, Tel. 06173-5119

Montag, 25. Oktober

Lorsbacher Apotheke, Hofheim, Hofheimer Straße 5, Tel. 06192-26326
Quellen Apotheke, Bad Soden, Zum Quellenpark 45, Tel. 06196-21311

Dienstag, 26. Oktober

Apotheke am Markt, Kelkheim, Frankenallee 1, Tel. 06195-6773250
Löwen Apotheke, Eschborn, Hauptstraße 416, Tel. 06173-62525

Mittwoch, 27. Oktober

Weilbacher Straße 5, Tel. 06192-39666
Burg Apotheke, Königstein, Frankfurter Straße 7, Tel. 06174-9929500

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Main-Taunus im Krankenhaus Bad Soden

Kronberger Str. 36, 65812 Bad Soden Taunus, Telefon 06196-656
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags und feiertags 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main
**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/
Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst**

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main, Telefon 069-31060
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

Bürgerpreis 2021: Engagement hat viele Gesichter

Main-Taunus (mtk). Zum 16. Mal zeichnet die Taunus Sparkasse mit ihrem Bürgerpreis ehrenamtlich engagierte Menschen aus dem Main-Taunus-Kreis und dem Hochtaunuskreis aus. Landrat Michael Cyriax, Verwaltungsratsvorsitzender der Taunus Sparkasse, und Thorsten Schorr, Erster Kreisbeigeordneter des Hochtaunuskreises, würdigten im Landratsamt in Hofheim den Einsatz von neun besonderen Personen, Unternehmen und Initiativen. „Miteinander“, so lautet in diesem Jahr das Motto. Der guten Tradition folgend erhielten die Preisträger als Anerkennung nicht nur lobenden Worte, sondern auch eine gesonderte Urkunde, eine Glas-Statue mit persönlicher Gravur und ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 5200 Euro.

„Ehrenamt ist wichtig. Es zu würdigen auch. Wir zeichnen heute mit Überzeugung Menschen aus, die sich für ihre Mitmenschen einsetzen. Ich danke Ihnen allen für Ihr vorbildliches Engagement“, sagte Landrat Michael Cyriax. „Engagement hat viele Gesichter, und es ist wichtig, diese Gesichter in der Bürgerschaft bekannt zu machen. Sehen Sie diese Auszeichnung als Wertschätzung für Ihr beispielhaftes Handeln“, sagte Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr, der in Vertretung für Ulrich Krebs, Landrat des Hochtaunuskreises, die Preisträger ausgezeichnet hat. Zum Ende der Veranstaltung bedankte sich der Vorstandsvorsitzende Oliver Klink nochmal ausdrücklich bei den Ausgezeichneten und lud zu einem gemeinsamen Gedankenaustausch ein. In der Kategorie „Alltagshelden“ wurde Klaus Kauselmann aus Schwalbach ausgezeichnet. Kauselmann ist seit fünf Jahrzehnten aktiver Handballer in Hofheim. Seit 1985 ist er Übungsleiter und seit 2008 Spiel- und TGS Abteilungsleiter, Betreuer, Kinder- und Jugendtrainer und Handball-Schiedsrichter. Seit 2008 ist er stellvertretender Vorsitzender der Turngemeinde Schwalbach 1887. Kristina Pölzl und Julia Dahl sind die Initiatorinnen der Gustavsgarten AG, die aus einer Bürgerinitiative entstanden ist. Bereits vor der Pandemie haben sie sich zum Ziel gesetzt, den Gustavsgarten in Bad Homburg für junge Familien attraktiver zu gestalten und dort einen Spielbereich zu etablieren. Der Gustavsgarten steht zu großen Teilen unter Denkmalschutz. Die besondere Herausforderung bei dem Pro-



Gratulanten und Preisträger (v. l.): Michael Cyriax, Landrat des Main-Taunus-Kreises und Verwaltungsratsvorsitzender der Taunus Sparkasse, Kristina Pölzl, Julia Dahl, Stephanus, Andreas und Carmina van Bergerem, Klaus Kauselmann, Per Meyners, Adriana Langelier, Peter Benz, Horst Platz, Thorsten Schorr, Erster Kreisbeigeordneter des Hochtaunuskreises, und Oliver Klink, Vorstandsvorsitzender der Taunus Sparkasse. Foto: Taunus Sparkasse

jekt bestand darin, alle notwendigen Genehmigungen zu erhalten. Die intensive Recherche über Historie und die denkmalgeschützten Zonen, die Initiierung einer Petition sowie einer Bürgerbefragung haben letztendlich zum Erfolg geführt.

Den Bürgerpreis erhielt auch Adriana Langelier aus Kriftel. Menschen im Sterben und in der Trauer nicht allein zu lassen und der Tabuisierung von Sterben und Tod entgegenzutreten. Das sind die vorrangigen Ziele des „Horizonte“ Hospizvereins. Der Hospizverein ist einer der ältesten und mitgliedstärksten hessischen Hospizvereine und unterstützt Menschen in Hofheim, Eppstein und Kriftel. Adriana Langelier ist die Vereinsvorsitzende.

In der Kategorie „U21“ erhielt Per Meyners aus Schwalbach den Bürgerpreis. Als Mitglied des ersten Jugendparlaments in Schwalbach vertritt Per Meyners die Interessen der Schwalbacher Jugendlichen auf kommunaler Ebene. Als Stammesführer eines Pfadfinder-

stammes ist er seit 2019 außerdem für 70 Mitglieder verantwortlich. Zusätzlich engagierte sich Meyners für ein Großlager im Jahr 2021, in dem die verschiedensten Pfadfinderbünde in Hessen zusammenkommen sollen. Bei seiner ehrenamtlichen Tätigkeit in der Schülervertretung und Schulkonferenz der Albert-Einstein-Schule in Schwalbach vertritt der 17-jährige die Interessen der 1500 Schüler gegenüber der Schulleitung.

In der Kategorie „Engagierte Unternehmer“ wurde Horst Platz aus Friedrichsdorf geehrt. Für Platz ist ehrenamtliches Engagement eine Selbstverständlichkeit. Seit über fünf Jahrzehnten engagiert er sich in verschiedenen Funktionen und Ämtern. Unter anderem war er Vizepräsident der IHK Frankfurt am Main und Vorsitzender des IHK-Ausschusses Hochtaunus und Main-Taunus, Vorsitzender verschiedener Landes- und Bundesverbände und Vizepräsident der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände (VhU). Die Liste sei-

ner Auszeichnungen ist lang. Er erhielt das Bundesverdienstkreuz am Bande, die Ehrenplakette der IHK Frankfurt am Main und des Hochtaunuskreises sowie die goldene Ehrennadel des CDH – Wirtschaftsverband für Handelsvermittlung und Vertrieb Hessen und Thüringen. Horst Platz wird ausgezeichnet für sein jahrelanges ehrenamtliches Engagement. Eine Auszeichnung erhielt auch Familie van Bergerem aus Eppstein. Im Unternehmen ecoterra spielt das Thema Nachhaltigkeit eine große Rolle. Ecoterra hat zudem den Unverpackt-Trend in Supermärkte gebracht. In der Kategorie „Lebenswerk“ wurde Ellen Schumann aus Bad Homburg ausgezeichnet. Ellen Schumann trat der Lebenshilfe Hochtaunus 1993 bei. Als Mutter einer Tochter mit Down-Syndrom engagierte sie sich im Bereich des familienunterstützenden Dienstes (FUD), einem ambulanten Fachdienst, der individuelle Unterstützung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger Behinderung und deren Angehörigen wohnortnah anbietet. Ellen Schumann hat auch das Entstehen des „Hauses der Offenen Hilfen“ in Bad Homburg im Jahr 1999 entscheidend begleitet und war als Mitglied des Vorstandes an den Planungen des zweiten Hauses der Offenen Hilfen in Usingen maßgeblich beteiligt. Außer ihrem ehrenamtlichen Wirken bei der Lebenshilfe setzt sich Ellen Schumann als Mitglied des Vorstandes im Förderverein der „Oberurseler Werkstätten für behinderte Menschen“ für die Realisierung besonderer Projekte ein. Peter Benz aus Hattersheim bringt sich im Technischen Hilfswerk (THW) in Hofheim ein und ist seinem Ehrenamt schon seit über 35 Jahren treu. Sein Engagement geht weit über den Ortsverband in Hofheim hinaus. Seit Jahren ist er eine wichtige Stütze der THW-Auslandseinheit SEEBA (Schnell-Einsatz-Einheit Bergung Ausland) und nimmt entweder mit seiner Einheit oder im Rahmen des EU-Katastrophenschutzverfahren an Einsätzen auf der ganzen Welt teil – zum Beispiel beim Tsunami in Japan 2011, beim Hurrikan Irma in den USA 2017 oder bei der Explosion am Hafen in Beirut 2020. Sein letzter großer Einsatz war erst vor wenigen Wochen. Peter Benz half für zwei Wochen im Ahrtal den Menschen, die von der Flutkatastrophe betroffen waren.

Brauchtum im Gottesdienst

Eschborn (ew). Der Brauchtumsverein hat sich Anfang Oktober in den Familienwortgottesdienst in der katholischen St. Nikolausgemeinde in Niederhöchstadt eingebracht. Seit jeher bedanken sich Christen im Herbst bei Gott für die Ernte des Jahres. Dazu werden am Erntedankfest Esswaren in der Kirche aufgestellt und meist an bedürftige Menschen verteilt. 22 Obst- und Gemüsekörbchen konnten vom Brauchtumsverein aus vereinseigener Ernte und durch Spenden der Mitglieder und vom Hof Gottschalk reichlich gefüllt werden. Enthalten waren: Äpfel, Esskastanien, Karotten, Kartoffeln, Kürbis, Maiskolben, Paprika, Tomaten, Trauben, Rote Bete, Walnüsse, Zucchini und Zwetschgen.

Im Wortgottesdienst, der von Susanne Scheidt und Sebastian Fischer geleitet wurde, stand das Thema der Ernte und die Rolle der Menschen und Gottes im Wachstumsprozess im Mittelpunkt. Die Besucher, darunter viele Kinder, konnten auf Karten die Gründe, für die sie dankbar sind, aufschreiben. Diese Kar-

ten wurden ebenso wie die Körbchen im Anschluss gesegnet. Am Ende des Wortgottesdienstes konnten die Körbchen dann für Nachbarn, Alte, Kranke und natürlich für sich selbst mitgenommen werden. Es blieben keine übrig. Zusätzlich zur liebevollen Dekoration des kirchlichen Dekoteams mit Sonnenblumen, Brot, Trauben und Wein im Altarraum ragte die vom Verein mit Herbstfrüchten gestaltete Erntekrone heraus. Andrea Stegner vom Brauchtumsverein konnte sich hier kreativ ausleben. Die übriggebliebenen Herbstfrüchte hat sie dann im Anschluss noch für die Dekoration des „Sämanns“ in den Oberwiesen nutzen können. Nach den gespendeten Kräuterwedeln „Werzwich“ an Maria Himmelfahrt ist dies in diesem Jahr die zweite gelungene Aktion in Zusammenarbeit mit der Nikolausgemeinde, um alte Bräuche am Leben zu erhalten.

Danke an alle Beteiligten dafür. Mehr zum Brauchtumsverein im Internet unter www.brauchtumsverein-ndh.de.



Der Brauchtumsverein hat Obst- und Gemüsekörbchen für den Familiengottesdienst der katholischen Gemeinde St. Nikolaus zu Erntedank vorbereitet. Foto: Brauchtumsverein



Eschborns Bürgermeister Adnan Shaikh mit Frankfurts Sportdezernent Mike Josef und Frankfurts Oberbürgermeister Peter Feldmann (v. l.). Foto: Stadt Eschborn

Erfolreicher Radklassiker im Herbst

Eschborn (ew). Beim Radklassiker Eschborn-Frankfurt war in diesem Jahr vieles ein bisschen anders als gewohnt. Das fing schon beim Termin an. Sonst findet das Rennen traditionell am Maifeiertag statt, in diesem Jahr am 19. September. Was aber dieses Mal wie in den 59 Rennen zuvor galt: Es war eine gelungene Veranstaltung, die unter den Sportevents in der Region ihresgleichen sucht.

„Natürlich war das Rennen unter Pandemiebeschränkungen nur bedingt mit denen der Vorjahre zu vergleichen. Sonst säumen Tausende Sportbegeisterte Zuschauer die Rennstrecke. Das musste in diesem Jahr ein wenig kleiner gefahren werden. Aber die Stadt Eschborn als Unterstützerin und großer Fan des Radrennens freut sich, dass die Veranstaltung überhaupt über die Bühne gehen konnte und der Termin nicht ersatzlos gestrichen werden musste wie im vergangenen Jahr“, betonte Bürgermeister Adnan

Shaikh. Wenn das Radrennen wie sonst am 1. Mai stattfände, seien viele Abläufe mittlerweile perfekt abgestimmt. Durch die recht kurzfristige Terminänderung habe an einigen Stellen improvisiert werden müssen. Dafür bittet der Bürgermeister um Verständnis.

Im nächsten Jahr, so hoffen die Stadt Eschborn wie auch die Veranstalter, soll alles wieder wie gewohnt am 1. Mai stattfinden. „Der Radklassiker Eschborn-Frankfurt ist ein Gewinn für Eschborn, ein Gewinn für die ganze Region. Wir wollen der Veranstaltung auch weiterhin als zuverlässiger Partner an der Seite stehen“, so Shaikh. Die Stadt unterstützt das Rennen seit 2009 finanziell. Sportlich gesehen hätte der Lokalmatador John Degenkolb fast das i-Tüpfelchen gesetzt: Doch am Ende musste er sich im Schlusssprint knapp dem Belgier Jasper Philippe im Rennen der Profis geschlagen geben.



Sie sorgen für frischen Wind nach alter Tradition im „Feldberghaus“ (v. l.): Michael Kuchenbecker, Michael Müller, Melanie Küssner, Carolin und Jens Fischer, Ulrich Krebs und Hedmar Schlosser. Fotos: Hochtaunuskreis

Nachhaltig in die Zukunft mit dem neuen „Feldberghaus“

Main-Taunus (mtk). Zurück zu den Ursprüngen – am 3. Februar 2022 wird der Feldberghof, oder besser: das Feldberghaus, wie es künftig wieder heißen soll, nach 30-monatiger Sanierung wiedereröffnet. Hochtaunus-Landrat und Zweckverbandsvorsitzender Ulrich Krebs nahm bei der Präsentation des zukünftigen Konzepts die Zuhörer mit auf eine Zeitreise ins Jahr 1842, als der Frankfurter Verleger August Ravenstein mit 22 weiteren Mitgliedern die »Commission zur Erbauung eines Hauses auf dem Feldberg« ins Leben rief. „Fast zwei Jahrzehnte dauerte es, bis Ravenstein alle Widerstände überbrückt, letzte Zweifler begeistert und die nötigen Spendengelder zusammen hatte, um im Jahr 1860 das Feldberghaus zu eröffnen“, so Krebs über die damalige Grundsteinlegung.

Er schlägt die Brücke zur Gegenwart: „Wir haben glücklicherweise keine 20 Jahre benötigt, aber dennoch in 30 Monaten hier grundlegend saniert und vor allem nachhaltig investiert.“ Die Kosten für die Sanierung werden mit rund 3,5 Millionen Euro beziffert. Damit sei nicht nur architektonisch das schlummernde Potenzial sichtbar gemacht worden, bereits von Weitem erkennbar an der neuen, rustikalen Fassade aus altem kanadischen Kiefernholz, sondern dies sei der erste Schritt zur Aufwertung des gesamten Plateaus. Folgerichtig sei damit die namentliche Rückkehr zu den Anfängen des Gasthauses mit seinem ursprünglichen Namen „Feldberghaus“. Es werde sich nach umfassender Sanierung als echtes Highlight für die gesamte Region präsentieren, so Krebs

Den Geist des Ortes, erwähnen gerne auch die Architekten im Planungsteam Michael Müller »Stilbruch United Designers« aus Wiesbaden und Andreas Müller „M&P Architekten“ aus Hünstetten. Sie setzen beispielsweise auf noch verwendbares Baumaterial von abgerissenen Scheunen aus dem benachbarten Reifenberg. Außer der Holzfassade auf einem klassischen Bruchsteinsockel nehmen auch die weitgehend in Holz gestalten Innenräume

die „Feldberg-Tradition“ wieder auf. Ploppende Kronkorken hört Michael Kuchenbecker, Verkaufsdirektor Gastronomie der Binding Brauerei, die weiterhin Pächter des Feldberghauses ist und seine Neugestaltung maßgeblich vorangetrieben hat. Er will für Wohlfühlambiente in den Gasträumen, hochmoderne Küchentechnik und ein hochwertiges Speisenangebot sorgen: Die Karte werde eine regionale Frischeküche bieten, ergänzt um internationale Einflüsse.

Die Partner sind unter anderem Carolin und Jens Fischer sowie Hedmar Schlosser. „Wir sind mit Leib und Seele Gastgeber und können es kaum erwarten, unseren Gästen hier oben ganz einfach gute Momente zu beschreiben, von Radfahrern und Wanderern über Familien und Senioren bis hin zu Ausflüglern und Genießern“, sagt Carolin Fischer. Jens Fischer hat schon mit Koryphäen wie Dieter Müller und Sven Elverfeld gearbeitet und sich seine eigenen Sterne erkocht. „Das heißt nicht, dass wir aus dem Feldberghaus einen Gourmettempel machen wollen. Wir möchten eine zeitgemäße, bodenständige Küche für jedermann anbieten, bei der die Qualität der Produkte im Vordergrund steht, die aber auch mit einer gewissen Raffinesse präsentiert wird.“ Geplant seien einerseits regionale Klassiker wie Handkäs mit Musik oder Tafelspitz mit Grüner Soße, andererseits auch Lieblingsgerichte aus der internationalen Küche wie italienische Pasta. Wer den Taunus als kulinarisches Souvenir mit nach Hause nehmen möchte, wird nebenan im „Concept-Store“ fündig.

Den „Warenladen für regionale Produkte und Erlebnisse“ betreibt das kompetente und engagierte Team um Melanie Küssner. „Fernab vom Touri-Kitsch werden wir eine Auswahl von feinen, qualitativ hochwertigen Produkten kuratieren, die einen starken Bezug zur Region haben“. Ebenso werde man attraktive und kreative Eventformate und spannende Aktivitäten für alle Generationen buchen und erleben können.



Die neue Fassade nimmt Bezug auf die Bauzeit des alten Feldberghauses um 1840.

Haushaltsplan-Entwurf 2022 wird eingebracht

Schwalbach (sbw). Bürgermeister und Kämmerer Alexander Immisch bringt den Entwurf des Haushaltsplans 2022 in die Stadtverordnetenversammlung ein. „Mit den Zahlen des vorliegenden Entwurfs des Haushaltsplans 2022 wird die Notwendigkeit zur Umsteuerung in der Schwalbacher Haushaltspolitik unausweichlich. Zu diesem Schluss ist der Magistrat der Stadt in seiner Haushaltsklausur am 3. und 4. September nach ausführlichen Beratungen gekommen. Nach einer grundsätzlichen Diskussion der Haushaltslage hat er deshalb eine Erklärung verabschiedet, die dem Entwurf des Haushaltsplans 2022 als Präambel vorangestellt wird. Ich danke dem Magistrat der Stadt für seine Klarheit und für das gemeinsame Handeln im Interesse unserer Stadt.“

Und das sind die Zahlen des Haushaltsplan-Entwurfs, die der Bürgermeister und Kämmerer den Stadtverordneten vortragen wird: Im Ergebnishaushalt weist dieser im ordentlichen Ergebnis Erträge in Höhe von 53,1 Millionen Euro und Aufwendungen in Höhe von 62,9 Millionen Euro auf. Der Saldo beträgt 9,8 Millionen Euro. Hinzu kommen im außerordentlichen Ergebnis Aufwendungen in Höhe von 350 000 Euro, so dass im Ergebnishaushalt letztlich ein Fehlbedarf von 10,2 Millionen Euro entsteht. Im Finanzhaushalt entsteht ein Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von 16,1 Millionen Euro, der sich aus der Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit ergibt.

Auch in den vergangenen Jahren waren die geplanten, strukturellen Defizite Thema einer jeder Haushaltsdebatte. Allen Beteiligten war wohl bewusst: Eine Umsteuerung ist über kurz oder lang unvermeidbar. Doch – mit einer Ausnahme – gelang es im Verlauf eines jeden Haushaltsjahres, das eingeplante Defizit mit unerwarteten Gewerbesteuernachzahlungen auszugleichen. So wurden Debatte und Beschlüsse einer haushaltspolitischen Wende immer wieder vertagt. Die Stadt befindet sich jedoch aktuell und künftig in einer ganz anderen, sehr viel weniger komfortablen Lage als bisher.

Gewerbesteuer bricht ein

In der Präambel werden sechs Ursachen dafür aufgelistet: Danach sind Sonderzahlungen der Gewerbesteuer künftig nicht wahrscheinlich. Die Gewerbesteuereinnahmen der Stadt werden ab Mitte 2024 erheblich einbrechen, da ein großes Gewerbeunternehmen dann seinen Standort verlagert. Die bei der Greensill Bank AG angelegten Festgelder in Höhe von 19 Millionen Euro wurden im Haushaltsjahr 2021 in voller Höhe abgeschrieben. Aufgrund des Beschlusses des Verfassungsgerichts vom 8. Juli zur Verzinsung von Gewerbesteuernachzahlungen muss ab 1. Januar 2019 mit Rückerstattungen auf eingenommene Zinsen in Höhe von bis zu 2,8 Millionen Euro aus Gewerbesteuernachzahlungen gerechnet werden.

Weiter haben sich im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs mit demselben Datum die Verteilerschlüssel für Einkommen-, Umsatzsteuer und den Familienausgleich geän-

dert. Das verringert die Zuweisungen an die Stadt um jährlich 340 000 Euro. Schließlich reduzieren Ausgaben für Ermächtigungen aus der Investitionstätigkeit 2020 sowie aus dem Investitionsplan 2021 in Höhe von bis zu 23 Millionen Euro den Bestand an Finanzmitteln weiter.

Haushaltskonsolidierung

Als eine erste Maßnahme zur Haushaltskonsolidierung hat der Magistrat im Entwurf des Haushaltsplans die Anhebung der Hebesätze bei der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer auf den jeweiligen Nivellierungssatz im Kommunalen Finanzausgleich des Landes Hessen beschlossen. Danach wird die Grundsteuer B von 250 auf 365 angehoben und die Gewerbesteuer von 350 auf 357. Grund ist, dass die Zuschüsse und Zuweisungen des Landes sich an den Nivellierungssätzen orientieren. Bleiben diese beiden Steuern vor Ort unterhalb der Sätze, so muss die Stadt diese Differenz – wie bisher üblich – finanziell kompensieren. Eine „Vielzahl von schmerzhaften Änderungen in allen Haushaltsbereichen“ sei darüber hinaus nötig, um den städtischen Haushalt auf Dauer auszugleichen. Beispielsweise könnten die Elterngebühren in allen Kinderbetreuungseinrichtungen auf einen Gesamtkostendeckungsgrad von rund 20 Prozent angehoben werden. Weiter werden für den Kulturkreis, das Naturbad und das Bürgerhaus Vorschläge für Einsparungen und zur Generierungen von Erträgen gemacht.

Doch all diese Maßnahmen verringerten die Deckungslücke um lediglich 0,74 Millionen Euro, so dass über drei weitere Maßnahmen nachgedacht werden müsse: Erstens über eine Bereinigung und Fokussierung der Investitionen auf das „absolut Notwendige“, zweitens über ein Konzept zur Steigerung der Attraktivität des Gewerbegebiets Am Kronberger Hang, um dort weiteres Gewerbe anzusiedeln. Schließlich bleibe – drittens – die Prüfung und gegebenenfalls die Umsetzung der vom Hessischen Rechnungshof in der Beratung des Magistrates und der Stadtverordnetenversammlung am 12. August 2019 unterbreiteten Vorschläge, einschließlich der Reduzierung städtischer Leistungen.

Im kommenden Frühjahr soll der untere Markt fertiggestellt werden. Der Neubau der Tribünenanlage des Stadions ist ebenfalls für 2022 geplant. Hinsichtlich des Neubaus des Funktionsgebäudes auf dem Waldfriedhof ist das Bau- und Planungsamt mit dem Amt für Denkmalschutz des Main-Taunus-Kreises in Kontakt. Die Sanierung des Wohnhauses Am Erlenborn 2 ist in Vorbereitung. Die Querung der L3327 von Schwalbach ins Kronthal soll für Fußgänger und Radfahrer sicherer werden. Gleich eine ganze Reihe von Bebauungsplänen sollen im kommenden Jahr vorgebracht werden, darunter die Bebauungspläne für das Feuerwehrhaus und die Bebauung des Parkhauses in der Sauererlenstraße. Schließlich steht der Neubau der Kindertagesstätte des DRK mit 1,75 Millionen Euro im Entwurf des Haushaltsplans. Der Neubau der Kindertagesstätte St. Pankratius soll 2022 ebenfalls angegangen werden.

DRK-Blutspendendienst bittet zum Aderlass

Schwalbach (sbw). Täglich werden für Patienten in Deutschland bis zu 15 000 Bluttransfusionen benötigt. Der Blutspendendienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) bittet daher dringend zur Spende.

Eine ausreichende Anzahl an Blutspenden ist für die Heilung und Lebensrettung oftmals das wichtigste Kriterium. Unfallopfer, Patienten mit Krebs, schweren Erkrankungen, werdende Mütter, Neugeborene – die Liste der Patienten, die auf Blutspenden angewiesen sind, ist schier unendlich.

Die Corona-Pandemie stellt die Versorgung mit überlebenswichtigen Blutprodukten weiterhin vor Herausforderungen. Krankenhäuser mussten seit Beginn der Pandemie geplante Eingriffe verschieben, um Notfall-Kapazitäten freizuhalten. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit bestimmter Blutbestandteile wird kontinuierlich dringend Nachschub an Blutspenden benötigt. Einige Blutbestandteile sind beispielsweise nur maximal vier Tage haltbar.

Der DRK-Blutspendendienst Baden-Württemberg-Hessen bittet daher alle gesunden Spende-

fähigen zur Spende: Am Montag, 18. Oktober, von 15.30 bis 20 Uhr, Evangelische Limesgemeinde, Ostring 15. Hier geht es zur Terminreservierung: www.terminreservierung.blutspende.de.

Das DRK bittet darum, nur zur Blutspende zu kommen, wenn man sich selbst gesund und fit fühlt.

Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen SARS-CoV-2-Impfstoffen ist keine Spenderückstellung erforderlich. Bei Wohlbehalten können Spender am Folgetag der Impfung Blut spenden. Spendewillige, die innerhalb der letzten zehn Tage vor der Blutspende aus dem Ausland zurückgekehrt sind, werden gebeten, bei der Anmeldung einen Impf-, Test- oder Genesen-Nachweis vorzulegen. Das Testergebnis darf nicht älter als 24 Stunden sein.

Alle Informationen finden Interessierte im Internet unter www.blutspende.de/corona.

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendendienst und auch die kostenfreie Service-Hotline unter Telefon 0800-1194911.

Komödie: „Die Liebe Geld“

Eschborn (ew). Die beiden TV-Stars Bianca Hein und Michael von Au sind am Dienstag, 19. Oktober, um 20 Uhr, in der Komödie „Die Liebe Geld“ in der Stadthalle zu sehen. Alfred Henrich ist verzweifelt. Er möchte eigentlich nur etwas von seinem Geld abheben, um seiner Frau Ulli ein Geschenk zum Hochzeitstag zu machen – doch seit fünf Tagen verweigert ihm jeder Geldautomat hartnäckig den Zugriff. Dabei ist sein Konto im Plus, die Karte gültig – es gibt keinen ersichtlichen Grund für das Drama. Gewaltsam verschafft er sich einen Termin bei seiner Bankberaterin. Diese versichert ihm, dass es seinen Ersparnissen gut gehe, dass sie aber gerade auf „Geschäftsreise“ seien und vorübergehend nicht verfügbar...



TV-Star Michael von Au. Foto: Renate Neder

Daniel Glattauers neueste Komödie zeichnet sich aus durch Witz, Situationskomik und vor allem ein hohes Maß an Absurdität. Der hochkomische, tiefe Blick in die Seelen der allmächtigen Banker und ihrer ohnmächtigen Kunden beweist wieder einmal, dass er ein Meister seines Faches ist. Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien. Die Theaterkarten kosten 15 Euro inklusive aller Gebühren und können ab sofort über das Buchungsportal Frankfurt Ticket unter www.eschborn.de/veranstaltungskalender erworben werden. Nach telefonischer Bestellung unter 06196-490180 können ebenfalls Karten reserviert und mittwochs von 10 bis 12 Uhr im Kulturreferat abgeholt werden.



TV-Star Bianca Hein. Foto: Alan Ovaska

Songslam, Parasite im Kino und Fotografien im Eschborn K

Eschborn (ew). In Zusammenarbeit mit dem erfahrenen Poetry- und SongSlam-Veranstalter und Moderator Dirk Hülstrunk aus Frankfurt wird am kommenden Wochenende erstmalig ein „SongSlam“ im Eschborn K veranstaltet.

Und damit viele Menschen dafür begeistert werden können, werden gleich zwei Sessions an einem Abend angeboten.

„SongSlam“ ist ein unterhaltsamer Wettbewerb für Singer-Songwriter, Elektronikbastler, Wort-Klang-Begeisterte, oder Experten in Pop, Soul, Hip-Hop, Funk, Punk, Chanson, Blues und vielem mehr. Wer im Publikum sitzt, hat an diesem Abend nicht nur die Gelegenheit, sich von einem bunten Musik-Mix beglücken zu lassen, man hat außerdem einen wichtigen Job: Eine zufällige Jury aus dem Publikum bewertet die Beiträge. Am Samstagabend, 16. Oktober, sind in beiden Sessions dabei: Fairy & Ivan, Eddy Zinn und Annakustik. Beim „SongSlam“ beginnt die Session 1 um 20.15 Uhr, die Session 2 um 21.45 Uhr im Saal des Eschborn K, Jahnstraße 3.

Am Freitag, 15. Oktober, um 20.15 Uhr, wird im Kino des Eschborn K der mit Oskars und der goldenen Palme ausgezeichnete, raffinierte Thriller „Parasite“ des Regisseurs Bong Joon-ho gezeigt. Eine bitterböse Gesellschafts-Para-

bel mit schwarzem Humor und einem unerwarteten, wendungsreichen Plot. Familie Kim ist ganz unten angekommen: Sie hausen in Seoul in einem Keller und sind sich für keinen Gelegenheitsjob zu schade. Eine Chance zum sozialen Aufstieg scheint sich zu bieten, als der Sohn sich den Job als Nachhilfelerher bei den neureichen Parks ergaunert. Nach und nach schleust er auch seine Angehörigen in den Haushalt ein. Doch dann löst ein unerwarteter Zwischenfall eine Kette von Ereignissen aus, die so unvorhersehbar wie unfassbar sind. Vor dem Film am Freitag, 15. Oktober, um 19 Uhr, findet die Vernissage im Foyer des Eschborn K statt: Oliver Engelmann – „Frankfurt und der Turm“. Seit 2012 widmet sich der Fotograf in mehreren Langzeitprojekten dem Thema Stadtraum. Es werden eine Auswahl von Aufnahmen aus seinem Projekt zur Präsenz des Commerzbank-Hochhauses Norman Fosters in Frankfurt gezeigt. Der Besuch der Ausstellung ist im Rahmen der Veranstaltungen möglich. Ausstellungsdauer: 15. Oktober bis 20. November.

Bitte beachten: Auf Grund der aktuellen Corona-Bestimmungen können bei den Veranstaltungen nur eine begrenzte Anzahl von Karten vergeben werden. Aktuell erfolgt eine Prüfung nach 3-G (geimpft, genesen oder getestet).

Große Saalkampagne der Fastnachtsvereine – kein Umzug

Eschborn (ew). Die Arbeitsgemeinschaft Eschborner Fastnachtszug (ARGE) hat sich nach intensiven Diskussionen mit Bürgermeister Adnan Shaikh, den Sicherheitsorganen und den Vorständen der Eschborner Käuwwern sowie des Kappen-Clubs-Niederhöchststadt entschieden, auch im kommenden Jahr keinen Fastnachtszug durchzuführen. Da die derzeitige pandemische Lage nach wie vor unsicher sei, habe man sich zu diesem Schritt entschlossen. Insbesondere die Situation der anschließenden Straßenfastnacht auf den Gassen und in den Höfen sei im Hinblick auf die nach wie vor geltenden coronabedingten Kontaktbeschränkungen schwierig zu beurteilen und zu verantworten. Auch einige umliegenden Städte haben ihre Fastnachtszüge bereits zum jetzigen Zeitpunkt abgesagt. „Wir alle bedauern dies sehr. Aber da die Organisation solcher Umzüge sehr aufwändig ist und schon im Vorfeld aufgrund von vertraglichen Angelegenheiten auch Kosten entste-

hen können, ist es vernünftig, frühzeitig eine Entscheidung zu treffen“, erklären die Vorsitzenden der Karnevalsvereine Alexandra Stöhr-Fröhlich von den Eschborner Käuwwern, Roman Walch vom Kappen-Club-Niederhöchststadt und die Arbeitsgemeinschaft Eschborner Fastnachtszug.

Man wolle auf jeden Fall eine Saalkampagne mit Sitzungen organisieren, sagen die Vereinsvorstände – hier können Sicherheits- und Hygienekonzepte gut umgesetzt werden. Dies werde gut funktionieren, und die Fastnachtsfreunde kommen auch so auf ihre Kosten. „Wir alle finden dies sehr schade und hoffen, dass in der Saison 2022/2023 die „Fünfte Jahreszeit“ wieder kräftig gefeiert werden kann und auch der beliebte Fastnachtszug wieder stattfinden kann.“ Diesem Wunsch schließt sich Bürgermeister Adnan Shaikh selbstverständlich an. Über die Termine der Veranstaltungen informieren die beiden Vereine dann zeitnah.

Klittich holt Bronze in Valencia

Eschborn (ew). Im Hafengebiet „Marina“ der spanischen Hafenstadt Valencia fand nach einjähriger Pause wieder eine Triathlon Europameisterschaft statt. 1200 Athleten der Elite der Altersklassen und des Parasports waren am Start. Die Deutsche Nationalmannschaft war mit 31 Altersklassenathleten von 20 bis 84 Jahren vertreten. Ältester Teilnehmer in der Altersklasse M80 war mit 84 Jahren der für den TV Bommersheim startende Manfred Klittich.

Start und Wechselzone waren im Jachthafen von Valencia, wobei direkt im Hafenbecken geschwommen wurde, die Radstrecke verlief durch die Stadt, und die Laufstrecke führte entlang der Hafepromenade. Bei über 26 Grad Celsius Außentemperatur und einer Wassertemperatur von 27 Grad gingen die Altersklassenathleten über die Sprintdistanz und die olympische Distanz an den Start. 489 Altersklassler aus 17 Nationen waren zum Sprint aufgerufen. Es galt, 750 Meter zu schwimmen, 20 Kilometer Rad zu fahren und fünf Kilometer zu laufen.

Auf das Kommando „Vamos“ gingen die Athleten in der Reihenfolge steigender Altersklassen im Abstand drei Sekunden mit Kopfsprung ins Hafenbecken, nach dem Schwimmen der Wechsel aufs Rad und mit Vollgas auf die zwar flache, aber mit vielen Kurven und Wendepunkten technisch anspruchsvolle Radstrecke. Klittich kam nach 26 Minuten als dritter der Altersklasse M80 aus dem Wasser. Diesen Platz behielt der 84-Jährige bis ins Ziel. Gegen die gerade in die M80 „aufgestiegenen“ 80- bis 81-jährigen Konkurrenten konnte er keine Zeit gutmachen. „Das ist normal“, so der für seine Verhältnisse immer noch relativ fitte Senior. „Der Leistungsabbau vollzieht sich im Alter ab 80 immer schneller. Man merkt da jedes zusätzliche Jahr.“ In der kommenden Saison – dann als Jüngster in der Altersklasse M85 – will er es nochmal „so



Manfred Klittich, hier kurz vor dem Zieleinlauf, ist bei der Triathlon-Europameisterschaft von Beginn an bis zum Ende auf Bronzekurs. Foto: Klittich

richtig krachen lassen“. Für dieses Jahr war der Eschborner Oldie mit seiner Platzierung ganz zufrieden: „Über die Bronzemedaille kann man sich noch mehr freuen als über Silber und Gold. Man ist glücklich, es gerade noch aufs Podium geschafft zu haben. Mit Silber ärgert man sich, dass es wegen ein paar Minuten kein Gold geworden ist, und Gold ist nicht mehr als recht und billig, da sowieso schon immer klar war, dass man der Beste ist.“

Schokolade – fair naschen

Eschborn (ew). Am Freitag, 29. Oktober, um 19.30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, lädt der Eine-Welt-Kreis St. Nikolaus zu einer Multivisionsshow zum Thema „Schokolade – fair naschen!“ in den Pfarrsaal der St. Nikolausgemeinde ein.

Schokolade gehört zu den beliebtesten Süßigkeiten weltweit. Sie ist köstlich, schmilzt auf der Zunge und ruft Glücksgefühle hervor. Ihre Hauptingredienzen sind Kakao, Zucker und Milch. Wie werden aus diesen Zutaten eigentlich Schokoladentafeln hergestellt? Wer verdient mit ihnen das große Geld? Ist Schokolade gesund, und wer hat sie erfunden? Diesen Fragen gehen Dr. Jutta Ulmer und Dr. Michael Wolfsteiner in ihrer Multivisionsshow auf den Grund. Und so beginnt die Live-Reportage in den mystischen Regenwäldern Guatemalas, wo die Maya bereits vor 1500 Jahren aus den Früchten des Kakaobaums Trinkschokolade zubereiteten. Sie führt zu den ersten Schokoladenfabriken Europas und den Gründen, warum heute im konventionellen Kakaosektor Armut und Kinderarbeit weit verbreitet sind.

Eine Alternative bietet der „Faire Handel“, weshalb die beiden Fotojournalisten drei bio-zertifizierte „Fair-Trade“-Kleinbauernverbände besucht haben: in Bolivien Kakaobauern von El Ceibo, in Paraguay Zuckerrohrbauern von Manduvira und in Deutschland eine Milchbauernfamilie der Molkerei Berchtesgadener Land. Mit außergewöhnlichen Fotos berichtet das

weitgereiste Duo über deren Arbeitsalltag und zeigt, wie der „Faire Handel“ im globalen Süden und Norden wirkt. Mit ihrer aufwändigen Programmierung, den feinsinnigen Erzählungen und stimmungsvollen Musikpassagen ist die Multivisionsshow ein unterhaltsames Plädoyer für mehr Gerechtigkeit im verführerischen Schoko-Naschereien-Geschäft.

Als Fotografen und Journalisten mit dem Schwerpunkt „Fairer Handel“ sind Dr. Jutta Ulmer und Dr. Michael Wolfsteiner Mitglieder der World Fair Trade Organization (WFTO). Bekanntheit haben sie mit ihren beeindruckenden Multivisionsshowserien erlangt, in denen sie den „Fairen Handel“ mit ihren ganz persönlichen Reiseerlebnissen kombinieren. Sie zeigen ihre Fotos auf Großleinwand. Durch die perfekte Abstimmung von brillanten Bildern, Live-Kommentaren und berührender Musik entsteht eine magische Atmosphäre, die zu einem erkenntnisreichen Vergnügen einlädt. Weitere Informationen im Internet unter www.schokolade.lobolmo.de

Aufgrund der aktuellen Pandemielage ist der Zugang durch die „3-G-Regel“ beschränkt. Die Veranstaltung ist also nur für geimpfte, genesene oder negativ getestete (Nachweis nicht älter als 24 Stunden) Personen zugänglich. Zudem werden die Kontaktdaten erfasst. Der Eintritt kostet sechs Euro und kommt dem Partnerprojekt von St. Nikolaus in Nepal zugute – nähere Informationen unter www.patenkinder-nepal.de.

Achtsamkeitstraining gegen Stress

Main-Taunus (mtk). In diesen herausfordernden Zeiten möchte die Evangelische Familienbildung Main-Taunus mit einem neuen Kurs die Gelegenheit zum Innehalten bieten. Das MBSR-Training (Mindfulness-Based-Stress-Reduction, Stressbewältigung durch Achtsamkeit) wurde 1979 von Prof. Dr. Jon Kabat-Zinn in den USA entwickelt und seine gesundheitsfördernde, stressreduzierende Wirkung ist durch zahlreiche internationale Studien belegt. Die zertifizierte Kursleiterin Ulrike Schaefers lehrt die Teilnehmenden, mit Hilfe von Körperwahrnehmungs- und Meditationsübungen die Aufmerksamkeit immer wieder auf den gegenwärtigen Moment zu richten und ihm mit einer offenen und wohlwollenden Haltung zu begegnen. So entsteht

Raum, sich seiner gewohnten (Re-)Aktionsmuster bewusst zu werden und eigenen Umgang mit Stress oder Problemen im Alltag positiv zu verändern. Der von den Krankenkassen anerkannte Kurs findet ab dem 26. Oktober achtmal dienstags jeweils von 19 bis 21.30 Uhr sowie am Samstag, 11. Dezember, von 10 bis 16 Uhr in der Händelstraße 52 in Bad Soden statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 255 Euro, inklusive Handbuch und Übungs-CDs. Der Kurs wird jeweils gemäß den gültigen Hygienevorgaben durchgeführt. Die Teilnehmenden werden hierzu zeitnah vor beziehungsweise bei notwendigen Änderungen auch während des Kurses informiert. Anmeldung bitte ab sofort im Internet unter www.evangelische-familienbildung.de.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

16. bis 22. Oktober 2021

<p>Widder  21.3.–20.4.</p> <p>Stier  21.4.–20.5.</p> <p>Zwilling  21.5.–21.06.</p> <p>Krebs  22.6.–22.7.</p> <p>Löwe  23.7.–23.8.</p> <p>Jungfrau  24.8.–23.9.</p>	<p>Seien Sie nicht zu hart gegen sich selbst! Auch wenn Ihr Plan diesmal nicht geklappt hat: Am Horizont taucht bereits jetzt die nächste Gelegenheit zur Bewährung auf.</p> <p>Es bringt nichts, am Arbeitsplatz alte Kamellen aufzuwärmen. Schaffen Sie lieber ein gutes Klima für Veränderungen, dann wird man Sie auch wieder respektvoller behandeln.</p> <p>Jetzt beginnt eine gute Zeit für einen Neubeginn. Versuchen Sie eine Veränderung herbeizuführen. Wenn Sie das nämlich nicht tun, werden Sie stetig unzufriedener.</p> <p>Überfordern Sie die Unterstützung Ihres Partners bei der Bewältigung einer Krise nicht. Sie müssen auch schon selbst etwas zum Gelingen beitragen und sich anstrengen.</p> <p>Bei einem Streit sollte Ihnen nichts über die Lippen kommen, was Sie später bereuen könnten. Zügeln Sie Ihr Temperament und ziehen Sie sich zurück, wenn es heiß hergehen sollte.</p> <p>Sie können jetzt nach Lust und Laune aktiv werden und sollten einfach Ihren spontanen Eingebungen folgen. Besonders erfreulich ist die derzeitige Stabilität Ihrer Gesundheit.</p>	<p>Waage  24.9.–23.10.</p> <p>Skorpion  24.10.–22.11.</p> <p>Schütze  23.11.–21.12.</p> <p>Steinbock  22.12.–20.1.</p> <p>Wassermann  21.1.–19.2.</p> <p>Fische  20.2.–20.3.</p>	<p>Sie arbeiten eindeutig zu viel und investieren Ihre Energie dann auch noch an der falschen Stelle: Grundlegendes Umdenken ist angesagt – nehmen Sie sich dafür ausreichend Zeit!</p> <p>Sie stehen zu den Menschen, die Ihnen etwas bedeuten – erwarten aber das Gleiche von ihrem jeweiligen Gegenüber. Das kann in dieser Woche zu einer Enttäuschung führen.</p> <p>Nehmen Sie einen Beziehungsstreit nicht auf die leichte Schulter: Es könnte sein, dass die kleine Auseinandersetzung nur ein Zeichen für ein grundlegendes Problem ist.</p> <p>Angeblieh soll ein Freund sich hinter Ihrem Rücken abfällig über Sie geäußert haben. Ehe Sie sich nun maßlos aufregen, sollten Sie den Wahrheitsgehalt der Aussage überprüfen ...</p> <p>Sie erweisen sich augenblicklich als echter Dickschädel. Doch was haben Sie eigentlich davon, wenn Sie immer Recht bekommen, dafür aber nur schwer zu ertragen sind?</p> <p>Überdenken Sie Ihre Prioritäten: Arbeit ist nicht alles! Nehmen Sie sich endlich mal wieder Zeit für Ihre Freunde und Ihre Fitness. Oder besser: Verbinden Sie beides!</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Ende der Sanierung

Schwalbach (sbw). Die Bauarbeiten konnten einige Tage früher als von der Planung her erwartet abgeschlossen werden: Die Landesstraße L3005 in Höhe der Brücke über die Bahnlinie der S-Bahn-Linie 3 ist wieder in beiden Richtungen uneingeschränkt befahrbar. Das Gewerbegebiet Schwalbach Nord Am Kronberger Hang kann somit wieder ohne Beeinträchtigungen erreicht werden. Dies gilt ebenso auch für den Rückweg nach Schwalbach.

ASTRID ZÖLLER
RECHTSANWÄLTIN



FRANKFURTER STRASSE 1
61476 KRONBERG
TEL.: +49 6173 993 83 54
FAX: +49 6173 993 84 18
MAIL: KANZLEI@AZRECHT.DE

AZ
RECHT

ANWÄLTIN FÜR:

- ARBEITSRECHT
- SPORTRECHT
- PFERDERECHT
- MEDIATION

Hundeschwimmen macht Spaß



Badefreudige Hunde hatten Anfang Oktober die Gelegenheit, im Naturbad in Schwalbach schwimmen zu gehen. Das Schwimmbad eignet sich ideal, da es frei von Chemikalien und Chlor ist. Das Gelände bietet eine ausgiebige Möglichkeit zum Planschen im Wasser, aber auch zum Toben auf der Wiese. Genug also, um so richtig auszupeinern. Für die Hunde hieß es deshalb am Wochenende: laufen, springen, schwimmen und vereinzelt sogar rutschen. Einen leichten Einstieg ins Wasser bot der Kiesstrand, aber abenteuerlustige Hunde sprangen auch in das tiefe Becken hinein oder rutschten auf der Rutsche. Für jede Menge Spaß sorgten auch die mitgebrachten Bälle sowie anderes Spielzeug. Vereinzelt kleine „Malheurs“ wurden natürlich von den Hundebesitzern beseitigt. Vom Team des Naturbades wurde Kaffee und Kuchen für die Herrchen angeboten. Für alle menschlichen Besucher hat das Naturbad nächste Saison, 2022, wieder geöffnet.

Foto: Nadine Loibl

SUDOKU

6	2							7
	4	8		7				3
		7					6	9
1	2	8			5	6		
		4	3	6	2	7		
	7	6			4	8		3
7		1				3		
	9			8		2	5	
	8						1	6

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

2	6	1	5	8	3	9	7	4
8	4	5	9	7	6	3	2	1
7	9	3	1	4	2	8	5	6
1	2	9	6	3	7	4	8	5
5	3	7	8	1	4	2	6	9
6	8	4	2	5	9	7	1	3
4	5	8	3	2	1	6	9	7
9	7	2	4	6	5	1	3	8
3	1	6	7	9	8	5	4	2

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Schuhmacherei und Schlüssel Notdienst

Hauptstraße 27 · 65843 Sulzbach (Ts.)
Tel. 06196/73955 oder 0171/4005499
www.schuhmacherei-sulzbach.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen

Anzeigen Hotline:
Eschborn/Schwalbach
Tel. 06171-6288-22

Gartengestaltung & Hausmeisterservice

C.TUTAY

- Baumfällungen
- Teich- und Trockenmauerbau
- Neuanlagen
- nasse Kellerwände isolieren
- Rollrasen
- Erdarbeiten
- Heckenschnitt
- Kleine Abbrucharbeiten mit Bagger
- Dauerpflege
- Steinarbeiten aller Art
- Holz- und Zaunbau

WINTERDIENST

Bremer Str. 9 · 65824 Schwalbach
Tel.: 0 61 96 / 41 86 1
Fax: 0 61 96 / 5 24 70 58
Mobil-Tel.: 0170 / 98 48597
info@tutay.de www.tutay.de

Stadtteilbücherei

Eschborn (ew). In den Herbstferien ist die Stadtteilbücherei Niederhöchstad noch bis einschließlich Samstag, 16. Oktober, geschlossen. Am Dienstag, 19. Oktober, ist sie wieder geöffnet. Die Stadtteilbücherei Eschborn bleibt in den Herbstferien durchgehend geöffnet, auch samstags.

Nassreinigung

Schwalbach (sbw). In der Woche ab dem 18. Oktober führt die Firma Tiedemann Dienstleistungen die turnusmäßige Nassreinigung des Einkaufszentrums Limes durch. Geschäftsleute, Anwohner und Passanten werden um Verständnis für eventuelle Beeinträchtigungen gebeten.

Jungmeister

Main-Taunus (mtk). Die Kreishandwerkerschaft führte ihre Freisprechungs- und Ehrungsfeier für die jungen Meister und Gesellen dieses Jahr im Autokino-Stil in Bad Homburg durch (wir berichteten). Bei den aufgeführten Jungmeistern 2020 und 2021 wurde einer der vielen Namen nicht richtig übertragen. Auch Marlon Mauer, Metallbauermeister aus Schwalbach, wurde als Jungmeister ausgezeichnet.

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



GRABMALE

TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT

www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA

HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76



Die Bestattung in der Natur

Lernen Sie bei einer kostenlosen Waldführung den FriedWald kennen. Erfahrene FriedWald-Försterinnen und -Förster zeigen Ihnen den Wald und beantworten alle Fragen rund um Baumbestattung, Vorsorge und Beisetzungsmöglichkeiten.



Die nächsten Termine:
23. Oktober 2021 um 15:30 Uhr
06. und 20. November 2021 um 14 Uhr

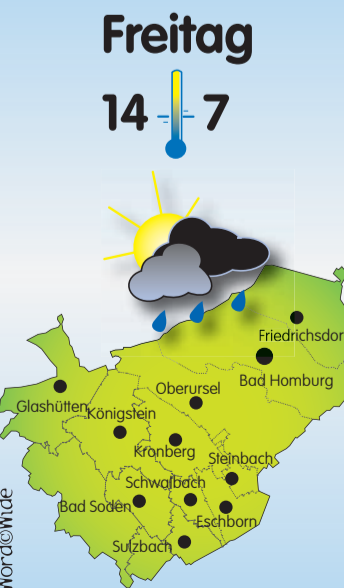


Jetzt informieren und anmelden:
Tel. 06155 848-100 oder unter
www.friedwald.de/weilrod

DAS WETTER AM WOCHENENDE

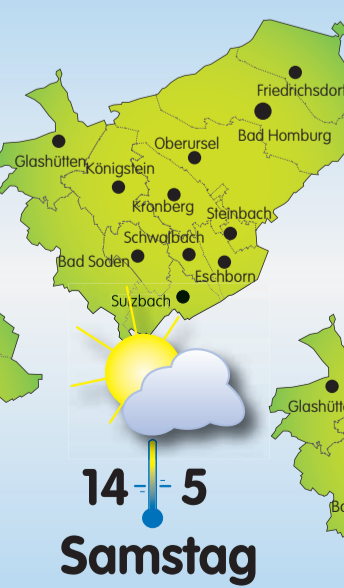
Freitag

14 — 7



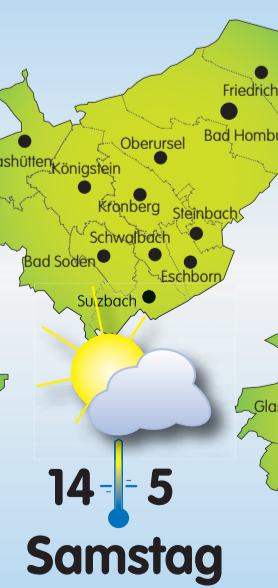
Sonntag

14 — 4



Samstag

14 — 5



Word©Wide

Finissage der Ausstellung „Alltagsmenschen“

Eschborn (ew). Die Finissage der Sommerausstellung „Alltagsmenschen“ findet am Sonntag, 17. Oktober, von 14 bis 18 Uhr, im Skulpturenpark Niederhöchststadt statt. Seit Anfang Mai haben sie sich im Eschborner Stadtgebiet und im Skulpturenpark Niederhöchststadt niedergelassen: Die „Alltagsmenschen“ der Künstlerinnen Christel Lechner und Laura Lechner. Die lebensgroßen Skulpturen aus Beton mit Charakter und Geschichte begeistern viele Menschen von nah und fern. Mit einem kleinen Fest sollen die beliebten Skulpturen verabschiedet werden. Die beiden Künstlerinnen sind anwesend und kommen gerne mit den Gästen ins Gespräch.

An diesem Nachmittag bietet sich die letzte Gelegenheit, eine Kunstführung oder einen Theaterspaziergang zu den „Alltagsmenschen“ zu besuchen. Um 14.30 Uhr, um 15.30 Uhr und um 16.30 Uhr gibt es eine Kunstführung, um 17.00 Uhr einen Theaterspaziergang. Mit einem musikalischen Rahmenprogramm und einer kleinen Bewirtung klingt die Sommerausstellung aus. Interessenten werden gebeten, sich per E-Mail an kultur@eschborn.de oder unter Telefon 06196-490180 für die Finissage anzumelden. Die Ausstellung dauert bis zum 24. Oktober. Die Sommerausstellung wurde gefördert vom Kulturfonds Frankfurt RheinMain.



Bei der Finissage der Ausstellung „Alltagsmenschen“ mit buntem Rahmenprogramm sind auch die Künstlerinnen anwesend. Foto: Stadt Eschborn

„Grimms sämtliche Werke – gekürzt“



Das Theaterstück „Grimms sämtliche Werke – leicht gekürzt“, ein Märchen für Erwachsene von Michael Ehnert, zeigen die Hamburger Kammerspiele am Samstag, 30. Oktober, um 19.30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, im Großen Saal des Bürgerhauses Schwalbach. Veranstalter ist der Kulturkreis. Die „Kinder- und Hausmärchen“ der Brüder Grimm sind ein internationaler Bestseller, ein literarischer Fantasyfilm fürs Kinderzimmer, der in mehr als 100 Sprachen übersetzt und öfter verkauft wurde als die Bibel. Man kann also davon ausgehen, dass es kein einziges Kind gibt, das noch nichts von Rotkäppchen, Rapunzel oder dem Froschkönig gehört hat. Doch Jakob und Wilhelm Grimm waren weit mehr als nur die Märchenonkel der deutschen Literatur. Erleben Sie Jakob und Wilhelm Grimm in den Wirren der deutschen Kleinstaaterei, seien Sie dabei, wenn Rotkäppchen und der Froschkönig auf Batman treffen. Und lassen Sie sich verzaubern von einem magischen Abend, der Ihnen am Ende klarmachen wird, warum wir Deutschen sind wie wir sind. Die Tickets sind ausschließlich in der Geschäftsstelle des Kulturkreises erhältlich, es gibt keine Abendkasse. Die Eintrittskarten kosten 20,- Euro, der Verkauf endet am Mittwoch, 27. Oktober. Es gelten die 3-G-Regeln. Foto: Thorsten Harms

Familienberatung wird erweitert

Eschborn (ew). Das Familienzentrum „Treffpunkt Mensch“ der Evangelischen Andreaskirche bietet eine Familienberatung für Familien mit Kindern von null bis 18 Jahren an. Mit der Unterstützung der Stadt erhält die Andreaskirche nun zur bereits bestehenden Beratung eine weitere Stelle in Teilzeit. Die Arbeit der Familienberatung beinhaltet offene Sprechstunden, Kriseninterventionen, Erziehungsberatung und auch schulpsychologische Beratung für Eltern, Kinder sowie Erzieher und Lehrer. Das Angebot soll damit allen Menschen der Stadt Eschborn offenstehen. Bereits seit 2012 leistet die Andreaskirche im Familienzentrum ein vielfältiges Angebot.

„Die Andreaskirche bietet hier niedrigschwellig und überkonfessionell ein wichtiges Angebot für die Bürger an. Deshalb freut es mich, dass wir als Stadt hier unterstützend tätig sein können“, so Bürgermeister Adnan Shaikh. Dank der neuen 50-Prozent-Stelle könnten offene Sprechstunden in Räumen der Stadt sowie an den drei Schulstandorten der Grundschulen und einer weiterführenden Schule ermöglicht werden. Die Finanzierung erfolgt komplett durch die Stadt. Die Aufgaben werden durch 15 Wochenstunden einer approbierten Kinder- und Jugendtherapeutin und durch fünf Wochenstunden einer Diplom-Pädagogin und psychologischen Familienberaterin übernommen.

+++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++



Holz erhöht das Wohlbefinden

So schafft man sich eine gesunde Wohnumgebung

(djd). „Gesundheit ist das höchste Gut“ - dieser Spruch trifft nicht erst seit der Pandemie auf offene Ohren. Und für die eigene Gesundheit kann man einiges tun, unter anderem, indem man sich mit Holz umgibt. Denn das Naturmaterial hat die Fähigkeit, sich positiv auf den menschlichen Körper auszuwirken. So berichtet ein Forscher der Medizinischen Universität Graz, Professor Maximilian Moser, über das Ergebnis einer zweijährigen wissenschaftlichen Untersuchung. Moser zufolge wurde dafür ein Klassenzimmer komplett aus Holz gebaut, während ein anderer Raum in herkömmlicher Bauweise mit Spanplatten, Klebstoffen und Gipsplatten ausgestattet wurde. Es stellt sich heraus, dass die Kinder der Holzklasse insgesamt einen ruhigeren Herzschlag und am Ende des Schuljahres bessere Körperwerte hatten als die Mitschüler im konventionellen Schulbau.

glatten Kunststofffläche“, sagt Dr. Erwin Thoma vom Holzforschungszentrum im österreichischen Goldegg. „Trockenes Holz leitet das Wasser in sein Inneres, und so finden die Keime auf der Oberfläche keine Lebensgrundlage mehr“, informiert der Holzexperte.

Keine schlechte Luft mehr

Mit ihrer großen Masse sorgen Massivholzhäuser weiterhin dafür, dass Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen auf natürliche Weise ausgeglichen werden. Unter www.thoma.at wird dieses Phänomen genauer erklärt. Die angenehme Oberflächen-Temperatur massiver Holz-wände macht sogar ein energieautarkes Wohnen und Passivhäuser ohne Dämmung und Heizung möglich. Heizungsluft, die in den Wintermonaten zu trockenem Husten oder Irritationen der Haut und Bindegewebe führen kann, wird damit vermieden.

Keine Chance den Allergien

Wird ein komplettes Einfamilienhaus aus Massivholz erbaut, profitieren die Bewohner demnach von mehreren Aspekten. Bei herkömmlichen Häusern werden in der Regel Kunststoffe, Folien und Kleber verbaut, die unter Umständen jahrelang gesundheitsbelastende Stoffe freisetzen. Diese gelten als mögliche Ursache für Allergien und andere Erkrankungen. Dem gegenüber stehen Häuser wie die des Bausystems Holz100, deren Wände und Decken aus komplett naturreinem Holz bestehen. Sie werden mechanisch mit stabilen Dübeln aus Trockenholz fixiert, sodass keine gesundheitsschädlichen Klebstoffe zum Einsatz kommen. Gleichzeitig wird das Wohnklima besser. „Durch Studien wissen wir, dass das Klima auf naturreinem Holz für Bakterien und Keime wesentlich ungünstiger ist als auf jeder



In einem Haus aus Holz zu leben, kann durch aus Lebenslust versprühen. Foto: djd/Thoma Holz/Erwin Wagenhofer

WOHNTRÄUME WAHR WERDEN LASSEN
MIT FENSTER UND TÜREN VON MÜLLER+CO

müller+co
Fenster und Türen
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitteln-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN
Wir sorgen für wohlige Wärme!
DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8
Tel. 0 69 / 34 20 15 · www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

Anzeigen Hotline Tel. 06171/62880

Über 55 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
♦ Tank-Stilllegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88
Mainz: ☎ 06131/67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104/20 19

Roger & Scheu Metallbau GmbH
Wir bringen Metall in Form!

Wiesenstraße 10 65843 Sulzbach/Ts. Tel. 0 61 96 / 75 93 96 Info@rogerscheu.de

Kunstschmiede Fenstergitter Geländer Treppenanlagen Reparatur Schließeanlagen Einbruchsicherung Toranlagen Brandschutz Blechverarbeitung

www.rogerscheu.de

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

ANKAUF

von Designklassikern, Möbel und Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts

- Vitra, Knoll, Herman Miller
- Cassina, Fritz Hansen
- Druckgrafiken und Gemälde
- Dänische und skandinavische Teakholz Möbel u. v. m.

Ursula Hornung
Telefon: 06195 63797

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
 Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
 Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
 Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art.
 Tel. 06074/46201

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall usw. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
 Tel. 069/89004093

Ankauf Ankauf. Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Burchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung, 100 % Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr.
 Tel. 069/17516793

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort
 Tel. 0611/13700494

Kaufe Gemälde, Meissen. Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber, 50-70er J. Design
 Tel. 069/788329

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
 Tel. 069/89004093

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen.
 Tel. 06108/9154213

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr
 Tel. 06172/9818709

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch
 Tel: 069/59673040.
 Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG)
 Schultheißenstr. 11, Wiesbaden
www.kunsthandel-bursch.de

Direktankauf von Sammler mit jahrelanger Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr.
 Tel. 06031/7768934

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelins, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsaufösungen. Komplette Nachlässe. Alt- Bruch-, Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Kroko-Taschen, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 06171/9614851

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
 Telefon 06723 8857310
 WhatsApp 0171 3124950
 kunsthandel-draheim@t-online.de

AUTOMARKT

Schöner SMART Coupe Passion 40/2013, 27.300 km, Garage, alle Extras Rot/Schwarz € 6.500,- VB
 Tel. 06174/61550

PKW GESUCHE

Barankauf PKW + Busse
 In jeglichem Zustand
 Sichere Abwicklung
 Tel: 069 20793977
 od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren.
 Tel. 0176/72683203
 oder 06133/3880461
 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf
 Tel. 06401/90160

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.
Anzeigen-Hotline (06171) 6288-0

REIFEN

4 Winterräder 2er BMW: Conti 195/65 R16; BMW-Stahlfelgen und Radkappen; nur 2000 km; 400,- €;
 Tel. 0170/4375178

4x Sommerreifen + Stahlfelgen für Mercedes B-Klasse, 195/65 R15 91H Semperit Comfort Live2 von 2018, 4000 KM, wie neu, für 160,- € zu verkaufen.
 Tel. 0170/2309885

Verkaufe BMW Winterreifen, Alufelgen, 225/50 R17, Top-Zustand, Dunlop Runflat, VB 680,- €.
 Tel. 0173/3014750

KENNELNERNEN

PARTNERSCHAFT

Unternehmer, 61, 181, sucht Frau für alle schönen Dinge des Lebens: z.B. Reisen, Urlauben im eigenen Ferienhaus an der Nordsee, usw...
 Chiffre: OW 4102

LIEBE KANN MAN NICHT KAUFEN aber ich kann sie verschenken! Romantischer Fischermann, 62, 181, NR, sucht liebevolle Lebenspartnerin für dauerhafte, vertrauensvolle Beziehung, gemeinsame Unternehmungen, auch gerne an Wochenenden. Du solltest zw. 50-70 J. alt, unabhängig und lebensfroh sein.
 Chiffre: OW 4101

PARTNERVERMITTLUNG

► **Lisa, 54 J.,** fühle mich sehr einsam u. meine Lebensfreude ist getrübt. Gerne würde ich wieder gemeinsam im Herbstlaub spazieren gehen u. abends auf dem Sofa kuscheln. Habe eine schlanke Figur u. strahl. Augen. Melde Dich doch gerne üb. pv, wenn Du auch die Zweisamkeit suchst.
 Tel. 0176-45891454

Ich Ingeborg, bin 75 Jahre, verwitwet und sehr einsam, ich habe e. schlanke Figur, mit schöner Oberweite. Ich suche e. sympathischen Mann, hier aus der Umgebung. Ich würde für Sie sorgen, Ihnen Ihr Lieblingsessen kochen und Sie zärtlich verwöhnen. Die tägl. Ansprache fehlt mir sehr. Gerne würde ich mich mit Ihnen verabreden pv
 Tel. 0160 - 97541357

► **Barbara, 60 J.,** hüb., gepfl., begabte Köchin. Mit meinem Auto fahre ich überall hin, mag am Abend gemütlich beisammen sitzen, bin verständnisvoll u. nichts wäre mir wichtiger als unser gutes Miteinander. Wir könnten getr. od. zus. wohnen. Melde Dich üb. pv, wenn Du auch des Alleinseins überdrüssig bist.
 Tel. 01520-8293309

Liebe Witwe, Bettina, 65 J., ehem. Haushälterin, immer noch sehr gut aussehend, mit fraulicher Figur. Da ich ganz alleine bin, suche ich ernsthaft einen lieben, guten Mann, gerne bis 80 Jahre, der mich braucht. Ich bin eine leidenschaftliche Köchin und würde Dich sehr gerne zum Essen einladen, damit wir uns kennen lernen können. pv
 Tel. 0160 - 7047289

► **Cordula, 74 J.,** hübsch, unterhaltsam, koche für mein Leben gern, bin etwas unternehmungslustig (sichere Autofahrerin), doch am liebsten mag ich ein gemütlich Zuhause, wäre auch umzugsbereit. Eine schöne Zeit kann für uns beide beginnen, deshalb wünsche ich mir so sehr, dass Sie üb. pv anrufen.
 Tel. 0176-34488463

► **Margot, 68 J.,** nicht ortsg. Witwe, Naturliebhaberin, prima Hausfrau u. Köchin. Möchte e. ehrl. Mann noch einmal glücklich machen u. der Einsamkeit ein Ende bereiten. Es ist schade um jeden Tag, den man alleine verbringt. Ich fahre gerne Auto u. freue mich auf Sie. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück.
 Tel. 0800-7774050

Sie können Ihre Anzeige natürlich auch bequem im Internet aufgeben!

Egal ob Sie etwas suchen oder anbieten möchten – Sie können Ihren Anzeigentext rund um die Uhr über unser Online-Formular erstellen:

1. Öffnen Sie unsere Webseite www.taunus-nachrichten.de
2. Im Menüpunkt „Anzeigen“ finden Sie die Unterkategorie „Private Kleinanzeigen aufgeben“
3. Einfach die vorgegebenen Felder ausfüllen, dann die gewünschte Rubrik wählen, Ihren Anzeigentext eingeben und auf „Senden“ klicken – fertig!

BETREUUNG/PFLEGE

Freundliche u. zuverlässige Dame gesucht, um mit gehbehinderter Seniorin aus Königstein Spazierfahrten mit dem Auto an mehreren Nachmittagen in der Woche zu unternehmen. Näheres unter Tel. 06174/7997

PROMEDICA PLUS
 Tel. 06172 - 59 69 09
 Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
 PROMEDICA PLUS Hochtaunus
 www.promedicaplus.de/hochtaunus

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24
 Pflegeagentur 24 Bad Homburg
 Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
 www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
 info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

24 Std.-Pflegerin sofort frei, 53 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask senioren-home-service
06172-28 89 191

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
 www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
 Brinkmann

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
 Tel. 06172/287495

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Gartengrundstück zum Kauf gesucht in Kelkheim, Hofheim, Liederbach.
 Tel. 0176/43540760

IMMOBILIEN-GESUCHE

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus.
 Tel. 0160/92033824

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung.
 Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burgholzhausen.
 Tel. 0172/6851000

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf.
 Tel. 0177/8040808

Kleine Familie (Eltern, Tochter, Großmutter) sucht Haus für Mehrgenerationenwohnen in Kelkheim, Bad Soden, Königstein, Kronberg, Oberursel, Bad Homburg etc.
 Tel. 0151/21249286

ARCHITEKT SUCHT - Grdst./Abriss oder MFH/EFH/ETW, jede Größe – HTK/MTK/Rhein-Main. Ich helfe Ihnen – Sie helfen mir.
 Tel. 0170/5750232

Privat sucht von Privat EFH, DH, REH zum Kauf in HTK, MTK, Oberursel.
 Tel. 06171/8669277 (ab 18 Uhr)

Berufstätiges Ehepaar mit gesichertem Einkommen sucht seinen Lebensmittelpunkt in Bad Homburg. Unsere Vorstellung: Circa 120m², gerne zentral gelegen, am liebsten mit etwas Grün. Über Ihren Anruf würden wir uns sehr freuen.
 Tel. 0171/3854113
 oder 0173/9141409

Wir sind eine Oberurseler Familie und suchen ein Haus mit Garten zum Kauf in Oberursel und Umgebung. Finanzierung ist gesichert. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
 Tel. 0177/3804548

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
 Tel. 0175/9337905

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
 Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Hofreite, idyllisch gelegen, auf dem Land in Hüttenberg & trotzdem zentral, nahe der A45, 958 m², Grundst. 160 m², Wohnfl. 9 Zi., Bj 1961. Scheune mit Stallungen 2393 cbm. Gut erhalten. Preis 460.000 € VB.
 Chiffre OW 4105

Freistehendes Haus mit ELW, 8 Z, unverbauter Taunusblick in Groß Karben, 849.000,- Euro.
 Tel. 0152/56370364

GEWERBERÄUME

Eckladen in Frankfurt - Eschenheimerturm. 64 m² + Keller/Lager, renoviert. Gute Laufgegend zum 01.01.22. Kein Gastro/Food.
 Tel. 069/96868885

Kronberg: 2 Räume als Büro/Labor/Praxis, mit Teeküche, 85 m², 1. OG, Nähe S4 + Bus, Parkpl.
 Tel. 06173/2759

MIETGESUCHE

Ruhige Altenpflegerin, NR, sucht zum 01.12.21, ruhige, aber dennoch zentral gelegene, möblierte 1,5 Zi.-Whg. mit guter öfftl. Verkehrsanbindung, vorzugsw. Oberursel, Stadtmitte/Altstadt, Preis nach VB.
 Tel. 0170/8077815

Junger Altenpfleger, ruhig, sucht ab sofort 1,5 - 2 ZW, EBK, Raum Oberursel/HG/Frdorf, KM bis 480,- €.
 Tel. 0172/7774289

Vollzeitbeschäftigte, junge Oma (53) sucht eine günstige, kleine Wohnung in der Nähe der Enkelkinder in Oberursel zur Miete. Sehr zuverlässig, ruhig und ordentlich.
 Tel. 0152/24550768

Wochenendgebiet Fischbach, Haus zur Miete/Kauf dringend gesucht.
 Tel. 0173/3120213

Wohnen gegen Hilfe, Studentenehepaar sucht eine Unterkunft bei einer Familie/Senioren gegen Hilfe/Arbeit, in Art von kleinen Hausarbeiten, Gartenarbeit, Einkaufen usw..
 Tel. 0152/29466645

Ruhige 3-4 Zi.-Whg. von Rentner-ehepaar in Kelkheim gesucht. Mit Balk./Terr., G-WC, sep. DU, Garage.
 Tel. 06074/2114183

VERMIETUNG

1 Zimmer-Küche-Bad, 41m², separater Eingang, teilmöbliert, Burgholzhausen, Miete + Nebenk. 500,- € Mehr unter
 Tel. 06007/1648

Oberursel 4 Zi. Wohnung, 85 m², Kü, Bad, Balkon, ruh. Lage, 1. Stock, Miete 850,- € + Garage 50,- € + NK + KT + HZ 100,- €, keine Haust., v. privat ab sofort bezugsf., Zuschr. unter
 Chiffre OW 4106

Großzügiges Haus in Friedrichsdorf, ideal für Familie, fußläufig zur S-Bahn, 6 Schlafzimmer, 5 Bäder, 240m² Wohnfläche, 3.500,- €.
 E-Mail: immo61381@web.de

2-Zimmer-Wohnung in Kelkheim-Hornau in gepflegtem 6-Fam.-Haus, Tageslichtbad mit Badewanne, Parkett/Fliessen, Balkon, 64 m², ab 1.1.22, 670,- € KM + 40,- € Stellplatz + BK + Kautions
 Tel. 06195/9698048

2-Zi.-App., Bad Soden nahe Kurpark, Kü., Bad, WC, begeh. Schrank, Pkw-Stellpl., € 800,- warm.
 Tel. 0173/6540974

Helle 2 Zimmer Wohnung in Schloßborn 63 m² voll möbliert gr. Bad und Terrasse eigener Eingang ab 1.11. frei
 Tel. 0175/4646333

NACHHILFE

Mathematik verstehen gelingt mit fachkundiger Hilfe unter kompetenter Führung! Lehrerin im Dienst erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse.
 Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert gute solide Grammatikkenntnisse! Lehrerin hilft bei Übersetzung der Texte, schließt Lücken.
 Tel. 0162/3360685

Auch i. d. Ferien: D-Sprachförd. + individ. Lernbegleitg., preisw./priv., Probestd., Referenzen, Obu/HG/F.
 Tel. 0151/70152087 (18-22h)

Kostenlose Mathe-Fragestunde bei deinem Mathe-Coach für dein erfolgreiches Schuljahr. Anmeldung: E-Mail: jessica-splten.de

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe in Teilzeit (15-20 Stunden), 3-5x pro Woche, vormittags für 5-köpfige Familie gesucht. Aufgaben: selbstständige Reinigung & Ordnung, Wäsche- & Pflanzenpflege, Einkaufen & Kochen. Wichtig: Sehr gutes Deutsch o. Englisch! Bewerbung mit Foto an E-Mail: info@family-mueller.com

Haushälterin für gehobenen Haushalt mit kleinem Hund, mehrfach die Woche nach Absprache in Königstein gesucht. Voraussetzung: Englisch.
 Chiffre OW 4103

Familie in Bad Homburg sucht Haushaltshilfe für Putzen und Bügeln. Dienstags und freitags je 5 Stunden. Gute Deutschkenntnisse erwünscht.
 Chiffre OW 4104

Putzhilfe 1x wöchentlich 4 Std. in Friedrichsdorf auf Rechnung gesucht.
 Tel. 06172/599913

Familie in Friedrichsdorf sucht Putzhilfe: 14-tägig für je 4-5 Std., wochentags. NUR auf Minijob-Basis.
 Tel. 0175/2402393 (bevorzugt per Whatsapp/SMS)

Putzhilfe in Friedrichsdorf-Köppern 1x wöchentlich 2 Std. nachmittags gesucht.
 Tel. 0172/6086999

Haushaltshilfe gesucht! Wir (2 ältere Personen) suchen jemanden, der uns mehrmals pro Woche zur Hand geht und Auto fahren kann.
 Tel. 06172/71152

Zweipersonenhaushalt in Friedrichsdorf sucht zuverlässige geimpfte Kraft für Bügeln und sonstige Hilfe im Haushalt, wöchentlich 2-3 Std.
 Tel. 0177/5672417

Haushälterin für gehobenen Haushalt mit kleinem Hund, mehrfach die Woche nach Absprache in Königstein gesucht. Voraussetzung: Englisch.
 Chiffre: KW 41/01

Zuverlässige, tierliebe und freundliche Haushaltshilfe für 1 - 2 x pro Woche gesucht, für einen Single-Haushalt mit kleinem Hund in Königstein.
 Tel. 0151/51163488

Putzfrau in Kronberg (Süd) gesucht. 4 - 8 Stunden pro Woche. Super Gehalt auf Mini Job.
 Tel. 0171/6450377

Putzhilfe 1x wöchentlich 2 - 3 Stunden (am Vormittag) in Kronberg/Schönberg gesucht.
 Tel. 06173/809396

Junge 3 köpfige Familie aus Bad Soden sucht ab sofort eine Putzfrau. 1 x die Woche ca. 3 Stunden.
 Tel. 06174/938566

Haushaltshilfe 1 x wöchentlich 4 Stunden nach Kelkheim-Ruppertsheim zur Unterstützung bei Reinigungs- u. Bügelarbeiten gesucht.
 Tel. 0172/6169573

Wer, wo, was, wann?

Brunnenkammer für Wasserspiel gesetzt



Am unteren Marktplatz wurde vor Kurzem die Brunnenkammer für das zukünftige Wasserspiel gesetzt. Ein Schwerlastkran hievte den 32 Tonnen schweren Betonkubus in die dafür vorgesehene Grube. Die Brunnenkammer enthält die vollständige Brunnentechnik für Pumpen, Steuerung und Filteranlagen sowie ein Wasserreservoir, darüber hinaus die Steuerung für die Bewässerung der Grünflächen. Für diese Woche ist der Beginn der Pflasterarbeiten geplant, zunächst im Eingangsbereich des Bürgerhauses sowie im Bereich der Rotunde, anschließend im Bereich der Treppen und Rampen zur Anbindung an den oberen Marktplatz. Die Bauarbeiten liegen im Zeitplan.

Foto: Stadt Schwalbach

Arbeitskreis „Inklusion“ trifft sich

Eschborn (ew). Am Dienstag, 26. Oktober, trifft sich in der Zeit von 15 bis 17.30 Uhr der Arbeitskreis „Inklusion“ im Pavillon im Spessartweg 21. Es wird unter anderem besprochen, welche Auswirkungen der von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Maßnahmenplan für die Arbeit der nächsten zwei Jahre hat. Die Termine für neue und altbewährte Veranstaltungsformate, der Stand der Überarbeitung des Wegweisers für

Menschen mit Behinderungen und Probleme beim Mängelmelder der Stadt stehen ebenso auf der Tagesordnung. Interessierte sind herzlich eingeladen, zu dieser Sitzung zu kommen, Probleme vorzutragen und Ideen einzubringen. Für die Teilnahme an der Sitzung gilt die 3-G-Regelung, Anmeldungen nimmt Susanne Däbritz per E-Mail an Inklusion@eschborn.de oder unter Telefon 06196-490320 gerne entgegen.

Sieben-Tage-Inzidenz liegt bei 50,2

Main-Taunus (mtk). Laut Mitteilung des Main-Taunus-Kreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz wieder gefallen. Sie lag am Dienstagabend im Main-Taunus-Kreis bei 50,2 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 268 aktiven Fällen wurden drei Patienten in den Main-Taunus-Kliniken behandelt, einer von ihnen

auf der Intensivstation; von den drei Personen sind einer ungeimpft und zwei geimpft. Als neuer Indikator zählt jetzt die Hospitalisierungsinzidenz in Hessen. Diese liegt am Dienstagabend bei 1,88 pro 100 000 Einwohner in Hessen. Insgesamt sind 124 Intensivbetten mit Corona-Patienten belegt.

Corona-Fälle im Main-Taunus-Kreis

	Stand 5. Oktober 2021	Stand 12. Oktober 2021	
Gesamtzahl positiv getesteter Personen seit Pandemiebeginn	10 676	10 797	+ 121
hiervon verstorben	234	234	+ 0
hiervon noch isoliert	294	268	- 26
hiervon genesen	10 408	10 551	+ 143
Sieben-Tage-Inzidenz	63,1	50,2	- 12,9

Städte & Gemeinden			
Bad Soden	894	897	+ 3
Eppstein	431	437	+ 6
Eschborn	1160	1180	+ 20
Flörsheim	1200	1210	+ 10
Hattersheim	1568	1589	+ 21
Hochheim	722	728	+ 6
Hofheim	1687	1704	+ 17
Kelkheim	1305	1318	+ 13
Kriftel	485	490	+ 5
Liederbach	413	414	+ 1
Schwalbach	767	780	+ 13
Sulzbach	304	306	+ 2

STELLENMARKT



Wir suchen:
Stellvertretende



Pflegedienstleitung (m/w/d)

Über uns: Der Evangelische Kirchliche Zweckverband ökumenischer Diakoniestationen im Dekanat Kronberg ist eine kirchlich verfasste Einrichtung für die ambulante Pflege. In unserer Station in Kronberg betreuen wir mit über 30 Mitarbeitern pflegebedürftige Menschen in ihrer häuslichen Umgebung. Im Zuge der Nachfolgeregelung suchen wir eine stellvertretende Pflegedienstleitung (m/w/d) für unseren Standort Kronberg + Steinbach.

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung in der Gesundheits-/ Kranken- oder Altenpflege
- Mindestens 2 Jahre praktische Berufserfahrung
- Führerschein Klasse „B“ (Pkw)
- Hohe soziale Kompetenz & Kommunikationsbereitschaft
- Betriebswirtschaftliche Kenntnisse

Wir bieten Ihnen:

- **Überdurchschnittliche** Vergütung nach kirchlicher Dienstvertragsordnung
- Sozialleistungen eines kirchlich-diakonischen Trägers
- Finanzierung von Weiterbildungsmaßnahmen
- Weitere attraktive Konditionen...

Wir freuen uns auf ihre Bewerbung an:

Diakoniestation Kronberg + Steinbach
Wilhelm-Bonn-Str. 5
61476 Kronberg im Taunus
Telefon: 015232026950
E-Mail: stephan.bentz@ekhn.de

Weitere Informationen unter:

<https://www.diakonie-kronberg.de/>

Schauen Sie doch einfach mal vorbei ☺



Reinigungskräfte gesucht für Eschborn

Schanz Gebäudereinigung GmbH

Geschäftsführerin Doris Schanz

Telefon: 0171-6503744

E-Mail:

info@schanz-gebäudereinigung.de

BRITTA STIEL

RECHTSANWÄLTIN

sucht gelernte/n

Rechtsanwalts-

fachangestellte/n m/w/d

bevorzugt vormittags

20 bis 30 Stunden sowie

Schreibkraft m/w/d

für nachmittags auf selbständiger

oder Minijobbasis.

Bitte Bewerbung mit

Lichtbild per E-Mail an:

Rechtsanwältin Britta Stiel

info@anwaltskanzlei-stiel.de

Reinigungskräfte

m/w/d

für unsere Objekte in

Flörsheim, Hattersheim,

Schwalbach und

Hofheim gesucht!

Minijob/Teilzeit,

ab 01.10.2021 Mo bis Fr

ab 6 Uhr oder ab 14 Uhr,

So. ab 22 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:

06074/86850

LV-Reinigungsteam GmbH

Carl-Zeiss-Str. 24,

63322 Rödermark

AUSBILDUNG IM MITTELSTAND? NA KLAR!

Die Firma KRONE GMBH ist eines der führenden Handelsunternehmen im Bereich Fisch- und Feinkost. Unter unserem Dach vereinen wir vier bekannte Marken und beliefern mit diesen den gesamten deutschen Lebensmittelhandel. Unsere Produkte werden im In- und Ausland produziert und von Steinbach im Taunus aus in den Lebensmitteleinzelhandel verteilt.

Wir suchen zum 1. August 2022

**Auszubildende (m/w/d) zum
Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement**

Aufgaben und Tätigkeiten

In diesem Beruf organisieren, verhandeln und koordinieren Sie Prozesse und stehen unseren Kunden mit Rat und Tat zur Seite. Sie bearbeiten Aufträge, stehen im stetigen Kontakt mit Kunden und Lieferanten, organisieren den Versand von Waren und kontrollieren Zahlungseingänge. Die Ausbildung erfolgt in den unterschiedlichsten Abteilungen, im Marketing ebenso wie in der Buchhaltung, der Verpackung, der Disposition, dem Lager, dem Vertrieb und der Qualitätssicherung. So lernen Sie nach und nach unsere betrieblichen Abläufe kennen.

Voraussetzungen

- Ein gutes Rechen- und Kommunikationsvermögen mit einem ausgeprägten Verständnis für Zahlen und Daten
- Gute Rechtschreibkenntnisse
- Grundkenntnisse in Englisch
- Teamfähigkeit
- Kontaktfreudigkeit und sprachliche Ausdrucksfähigkeit
- Wünschenswerterweise Realschul- oder höherwertiger Schulabschluss
- Idealerweise Führerschein

Auszubildende (m/w/d) zur Fachkraft für Lagerlogistik

Aufgaben und Tätigkeiten

Als Fachkraft für Lagerlogistik nehmen Sie unsere Güter an, kontrollieren sie und lagern diese sachgerecht. Sie kommissionieren Lieferungen, verladen und versenden Güter. Des Weiteren wirken Sie bei der Optimierung logistischer Prozesse mit und lernen den richtigen Umgang mit Arbeitsmitteln.

Voraussetzungen

- Gutes Dispositionsvermögen
- Ausgeprägtes Verständnis für Warenkunde und den Einsatz von Arbeitsmitteln
- Vorausschauendes und sorgfältiges Arbeiten
- Teamfähigkeit und Kontaktfreudigkeit
- Idealerweise Führerschein

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns sehr gerne Ihre Bewerbungsunterlagen, vorzugsweise per E-Mail an karriere@krone-gmbh.com oder an

KRONE GMBH · Daimlerstr. 3 · 61449 Steinbach (Taunus)

Jugendparlament wird online gewählt

Schwalbach (sbw). Es ist wieder soweit: Das Schwalbacher Jugendparlament geht in die zweite Runde, die Online-Wahl findet vom 9. bis 30. November statt.

Zur Wahl berechtigt sind alle Schwalbacher Jugendlichen von 13 bis einschließlich 17 Jahren. Sie müssen zum Zeitpunkt des Wahltermins seit mindestens sechs Wochen ihren Hauptwohnsitz in Schwalbach haben. Die Staatsangehörigkeit spielt für diese Wahl jedoch keine Rolle.

Ende September hat der Wahlausschuss für die Wahl des Jugendparlaments die Kandidaturen nach formalen Kriterien geprüft und konnte alle elf Jugendlichen, die kandidieren wollen, auch zur Wahl zulassen. Das Jugendparlament kann neun bis 17 Sitze umfassen.

Die Anzahl der Sitze ist abhängig von der Anzahl der Kandidierenden. Aufgrund der elf eingereichten Wahlbewerbungen werden diesmal neun Sitze vergeben. Die Kandidaten sind: Elias Daroglou, Farida Tchassanti, Josefine Zehnter, Kevin Stahl, Kira Rosenbaum, Luisa Scherer, Rasmus Meyners, Reda Bouslah, Robert Reichel, Sherine Abdi Zadeh, Yash Bansal.

Ziel des Jugendparlaments ist wie zuvor eine Vertretung der Interessen der Jugendlichen: „Ich möchte die Ideen von Kindern durchsetzen“, so eine Kandidatin. Das Jugendparlament, das jährlich wenigstens vier Mal tagt, hat ein Vorschlags-, Anhörungs- und Rede-recht in den Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung.

Auch aufgrund dieser Rechte war das erste Jugendparlament erfolgreich: Alle seine Anträge wie Fahrrad-Reparatur-Stationen, WLAN-Hotspots, mehr Sitzgelegenheiten, Volleyballnetze in Parks, Baumpatenschaften sowie das Aufstellen einer Gemüsepyramide wurden vom jeweiligen Ausschuss und dann von der Stadtverordnetenversammlung angenommen.

Bei der tatsächlichen Umsetzung verzögerten sich jedoch einige Vorschläge aus verschiedensten Gründen: WLAN-Hotspots an der Eichendorffanlage sollen Anreize für Jugendliche bilden, sich dort zu treffen. Da dieser Bereich nicht von einem städtischen Gebäude aus erschlossen werden kann, gestaltet sich die Umsetzung als schwierig.

Und doch gibt es Vorschläge des Jugendparlaments, welche schon umgesetzt werden konnten. Die Durchführung einer U18-Probewahl zur Bundestagswahl konnte ohne Beteiligung städtischer Gremien kurzfristig verwirklicht werden. Aber auch bereits angenommene Vorschläge wie die Einführung von Baumpatenschaften, Installierung eines Volleyballnetzes und die Schaffung von mehr Sitzgelegenheiten sind schon erfolgreich umgesetzt worden.

Weitere Vorschläge scheiterten jedoch an der Pandemie und deren Beschränkungen. Dies führte auch zur Verschiebung einer geplanten Exkursion nach Berlin, welche jedoch dieses Jahr im Oktober nachgeholt werden soll.

Text: Praktikant Jonas Schiefer

STELLENMARKT

 **Deutsches Rotes Kreuz**

Kaiserin Friedrich Haus

Für unser Altenwohn- und Pflegeheim in Kronberg suchen wir

Pflegehelfer (m/w/d)

Hauswirtschaftskräfte (m/w/d)

Voll- oder Teilzeit | unbefristete Anstellung

keine Ausbildung notwendig | ideal für Quereinsteiger

moderne Pflege- und Betreuungskonzepte

Informationen und Bewerbung

www.kaiserin-friedrich-haus.de

bewerbung@drk-hochtaunus.de | 06172 1295-69

Steuerkanzlei mit Tradition in Oberursel sucht zur Verstärkung ihres Teams eine/-n

Steuerfachangestellte/-n (in Vollzeit)
Lohnbuchhalter/-in (in Teilzeit)

Sie bringen mit...

- Fundierte Datev sowie MS Office-Kenntnisse
- mind. 3 Jahre Berufserfahrung
- Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen...

- eine angenehme Arbeitsatmosphäre
- leistungsgerechte Bezahlung
- flexible Arbeitszeiten
- vielfältiges Tätigkeitsfeld
- gute Fortbildungsmöglichkeiten

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per Mail an folgende Adresse:
info@hagenbring.com

Wir freuen uns schon auf Sie!

Dipl.-Kfm. Bernd Hagenbring
Wirtschaftsprüfer • Steuerberater

Aumühlenstr. 1 B • 61440 Oberursel/Taunus
Telefon 06171/88699-0 • Telefax 06171/54187
www.hagenbring.com

Nettes Praxisteam sucht ab sofort eine engagierte

 **Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)**
sowie eine motivierte **Mitarbeiterin** (gerne auch Quereinsteigerin) auf Teilzeitbasis.

Bewerbungen bitte per E-Mail an dr.zoller@t-online.de

Praxis für Zahnheilkunde
Dr. med. dent. Florian Zoller und Kollegen
Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie und Endodontie
Georg-Pingler-Str. 11, 61462 Königstein/Ts
Telefon: 06174 21257


Wir sind ein Familienunternehmen und befördern seit über 35 Jahren Kinder, Erwachsene und Schüler im gesamten Rhein-Main Gebiet. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Fahrer/Innen (m/w/d)
für die Personen- und Schülerbeförderung im Kleinbus (Raum Bad Homburg, Oberursel)

auf Minijobbasis (bis 450 €)

Bewerbungen richten Sie bitte telefonisch Mo-Fr von 08.00-13.00 Uhr an:

 **refa**
regionale fahrdienste gmbh
Kirchstraße 16, 65510 Idstein
06126 - 99 00 00

 **G3FI**

GEORG BREUER GMBH
PLANT BASED FOOD INGREDIENTS

Wir, die Georg Breuer GmbH, sind ein in der Lebensmittel-Branche bekanntes und zukunftsorientiertes Familienunternehmen in Königstein im Taunus. Wir vertreten internationale Hersteller von pflanzlichen Nahrungsmittelrohstoffen. Dabei legen wir sehr viel Wert auf einen optimalen Service. Unsere Kunden befinden sich in fast allen Bereichen der deutschen Lebensmittelindustrie.

Wir suchen zum schnellstmöglichen Termin eine/n

Mitarbeiter/in (m/w/d)

für die reibungslose Auftrags erfassung, Bearbeitung und Abwicklung unserer Produkte.

Was beinhaltet diese Tätigkeit bei uns?

- Prüfung, Erfassung und Weiterleitung der Bestellungen an unsere ausländischen Partner
- Verantwortliche Abwicklung bis zur Anlieferung beim Endempfänger
- Verantwortung auch für den Versand im Inland über Hausspediteur

Das sollten Sie für die Position mitbringen:

- Eine abgeschlossene kaufmännische oder eine vergleichbare Ausbildung, Erfahrung in der Auftragsabwicklung wären sehr vorteilhaft
- Gute Kenntnisse der gängigen MS-Office-Anwendungen sowie die Bereitschaft zur Einarbeitung in vorhandenes Warenwirtschaftssystem
- Ihr Deutsch ist perfekt und Sie verfügen über gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, eine weitere Fremdsprache wie Französisch ist ggf. von Vorteil
- Weiterhin zeichnen Sie sich durch eine hohe Kundenorientierung und Kommunikationsfähigkeit aus

Ihre Arbeitsweise ist selbstständig, zuverlässig und strukturiert. Organisationstalent, Teamfähigkeit sowie sicheres und freundliches Auftreten im telefonischen Kontakt mit Kunden und Lieferanten runden Ihr persönliches Profil ab.

Und was können Sie von uns erwarten?

- Einen zukunftsorientierten Arbeitsplatz (Festanstellung) in einem expandierenden Unternehmen
- Eine familiär geprägte Unternehmenskultur mit Werten
- Eine offene Arbeitsatmosphäre mit kurzen Entscheidungswegen und flachen Hierarchien
- Eigenverantwortlichkeit, verbunden mit eigenem Handlungsspielraum
- Ein sehr kollegiales Miteinander in einem motivierten, kreativen Team
- Gute Verkehrsverbindungen an Autobahn und öffentlichen Verkehrsmitteln

Bitte wenden Sie sich mit Ihren detaillierten Bewerbungsunterlagen, Ihren Gehaltsvorstellungen sowie Ihrem frühestmöglichen Eintrittstermin **ausschließlich** an unseren personalverantwortlichen Berater, Herrn Christof Meier-Preschany, per E-Mail unter: cmp@interim-partner.de

Selbstverständlich sichern wir Ihnen absolute Diskretion zu.

Möchten Sie eine Anzeige schalten?

Unser Anzeigenberater
Marc Bechert, Tel. 0 61 71-6288-22,
E-Mail: m.bechert@hochtaunusverlag.de
unterstützt Sie gerne dabei.

www.taunus-nachrichten.de



Verkäufer/in (m/w/d)
in Teilzeit (25-30 Std./Woche)


VERBUNDLICH · FREUNDLICH · KOMPETENT

Wir suchen für unsere Filiale in Bad Homburg, Nehrungstr. 3 zur Unterstützung des Teams einen Kollegen/in im Verkauf und zur Prägung von Kfz-Kennzeichen für 108,5 -130,20 Std./Monat zzgl. Urlaubs- & Krankheitsvertretung. Nach Bedarf Vertretung in unserer Nachbarfiliale in Usingen.

Quereinsteiger sind herzlich willkommen!

Interessiert? Dann gib Gas und bewirb Dich unter:

jobs@fritz-lange.de
www.f-lange-gruppe.de
Hotline 05041 995-555

 **Astorga**
Wir geben Ihrem Auto einen Namen!

 **BACKHAUS Lüning**

Wir arbeiten mit viel Leidenschaft und Freude, damit wir täglich unsere Kunden begeistern können. Wir sind überzeugt von unseren Produkten - Qualität steht dabei immer an erster Stelle. Wir sind Vorreiter, keine Nachmacher und suchen aufgeweckte, kontaktfreudige und fleißige Mitarbeiter (m/w/d).

ZUM NÄCHSTMÖGLICHEN ZEITPUNKT SUCHEN WIR IN LIEDERBACH, BAD SODEN UND KRONBERG

FACHVERKÄUFER IM LEBENSMITTELHANDWERK (M/W/D)

IHRE AUFGABEN:

- Bedienung und Beratung unserer Kunden
- Backen und Präsentation unserer hochwertigen Waren
- Abwicklung der Kassivorgänge
- Einhaltung der Hygienevorschriften
- Spaß mit Kollegen und Kunden

IHR PROFIL:

- Ausbildung als Fachverkäufer (m/w/d), auch Quereinsteiger sind willkommen
- Kontaktfreude und ausgeprägte Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit, Engagement und Belastbarkeit

FREUEN SIE SICH AUF:

- Abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem erfolgreichen Familienunternehmen
- Betriebliche Altersversorgung, Mitarbeiterabbatt, Prämien und Zuschläge, Fort- und Weiterbildungen
- Kollegiales Betriebsklima mit Teamevents und gemeinsamen Aktivitäten

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Dann freuen wir uns, Sie bald kennen zu lernen.

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an personal@backhaus-luning.de oder per Post an Backhaus Lüning GmbH, Personalabteilung, Saarlandstr. 66a, 55411 Bingen

IMMOBILIEN

HAUSWERT
IMMOBILIEN

Der Profi für Ihren Immobilienverkauf

- ✓ marktgerechte Einwertung
- ✓ kompetente Vorabauswahl der Interessenten
- ✓ kostenfreie Besorgung aller relevanten Verkaufsunterlagen
- ✓ Begleitung bis zum Notarvertrag

Einfach anrufen: 06171-28 48 128
oder Mail an info@hauswert-immobilien.de
www.hauswert-immobilien.de



PaXsecura – aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

KEINBRUCH

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinerpreuss.de
E-Mail: info@schreinerpreuss.de

Schreinererei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

PaX
FENSTER UND TÜREN
Partnerbetrieb

Jugendtreff öffnet wieder

Schwalbach (sbw). Der Jugendtreff „JAS“ öffnet ab dem 1. November wieder montags seine Türen und lädt alle Schüler der fünften bis 8. Klassen dazu ein, vorbeizuschauen. Der Treff bietet nicht nur die Möglichkeit, Zeit mit Freunden zu verbringen, Musik zu hören und sich vom Schulstress zu erholen. Den Kindern wird hier auch ein vielseitiges und buntes Programm geboten, welches das Team gemeinsam mit ihnen entwickelt: Kochsessions mit einem leckeren gemeinsamen Essen, Billard- und Pokerturniere, Medienprojekte, Spielerunden mit und ohne Brettspiele, Kreativangebote, Citybound und vieles mehr. Los geht es am 1. November um 16.30 Uhr im Jugendraum des evangelischen Gemeindehauses in der Bahnstraße 13 in Schwalbach. Geöffnet ist der offene Jugendtreff immer montags und mittwochs von 16.30 bis 19.30 Uhr – außer an Feiertagen und in den Ferien.

Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
im Internet:
www.tanus-nachrichten.de



Sophia und Mailo, die beiden gewählten Beisitzer des Kinderparlaments, mit Bürgermeister Alexander Immisch und Stadtverordnetenvorsteher Günter Pabst (v. l.). Foto: Fabian Wirth

Erste Sitzung des neu gewählten Kinderparlaments

Schwalbach (sbw). Kürzlich tagte das Kinderparlament zum ersten Mal mit den Parlamentariern des neuen Jahres. Stadtverordnetenvorsteher Günter Pabst und Bürgermeister Alexander Immisch eröffneten die Sitzung und berichteten von den Erfolgen des „KiPa“ in den letzten Jahren. Anschließend wurden zwei neue Beisitzer gewählt. Zuerst stellten sich alle Kandidaten vor und sagten, was sie in Schwalbach verändern wollen.

Dann durfte jedes Kind zwei Stimmen abgeben. Als die Wahl abgeschlossen war, setzten sich der neue Beisitzer Mailo und die neue Beisitzerin Sophia neben den Bürgermeister und den Stadtverordnetenvorsteher und die Diskussion wurde fortgesetzt. Nun wurden die Mitglieder des „KiPa“ gebeten, ihre Wünsche für Schwalbach zu äußern. Diese Themen werden in der nächsten Sitzung aufgegriffen. Die jungen Parlamentarier legten anschließend den 22. Dezember als den nächsten Sitzungstermin fest.

Nach der Sitzung antwortete eine Parlamentarierin auf die Frage, warum sie sich habe aufstellen lassen: „Ich finde am Kinderparlament gut, dass ich meine Ideen, die Ideen meiner Freunde und meiner Klasse sagen darf, denn Erwachsene haben keine Ideen.“ Ein anderer Parlamentarier sagte, er wolle Schwalbach verändern und sichere Schulwe-

ge mit mehr Ampeln und Zebrastreifen schaffen. Dieses Anliegen wurde auch während der Sitzung von vielen Kindern geäußert. Weitere Wünsche waren unter anderem das Aufstellen von Anzeigetafeln zur Gewährung der Sicherheit für Schüler und verschiedene Maßnahmen zum Umwelt- und Klimaschutz.

Außerdem, um einiges zu nennen, wünschten sie sich Blumenwiesen für Bienen, mehr Mülleimer, sodass weniger Abfall auf die Straße geworfen wird, und dass keine Bäume mehr gefällt werden.

Das Kinderparlament besteht aus je zwei Kindern pro Klasse, welche in der vierten Jahrgangsstufe für ein Jahr in das Parlament gewählt werden. In dieses können sich alle Schüler der Geschwister-Scholl- und Georg-Kerscheneiter-Schule wählen lassen. Jährlich tagt das Kinderparlament wenigstens zwei Mal, bei Bedarf öfter.

Bereits 2009 wurde zum ersten Mal in der Stadt Schwalbach ein Kinderparlament gewählt, um den Kindern die Möglichkeit zu bieten, ihre Anliegen an den Bürgermeister und die Leiterin des Jugendamts weiterzugeben. Zudem können sie eigenständig über ihren Etat in Höhe von 1000 Euro entscheiden. Anträge, die diesen Rahmen sprengen, müssen an den Magistrat beziehungsweise die Stadtverordnetenversammlung weitergeleitet werden.

Text: Praktikant Fabian Wirth

Aktion im Herbst – Ratten gemeinsam bekämpfen

Schwalbach (sbw). „Auch Ratten lieben's lecker!“ – In den letzten Tagen wurden der Stadtverwaltung mehrfach gezielt ausgelegte Essensreste hinter Bäumen und in Büschen rund um die Rheinlandstraße gemeldet. Auch im Bereich des Waldfriedhofs ist dieses Phänomen immer mal wieder zu beobachten. Ob es sich hierbei um vermeintliche Tierfreunde handelt, die damit Kaninchen füttern wollen oder ob die Nahrungsmittel dort aus Bequemlichkeit entsorgt werden, lässt sich pauschal nicht feststellen. Fakt ist jedoch, dass die Essensreste, die vermehrt aus Pizza, Brot und ähnlichen Produkten bestehen, schnell schimmeln und den Tieren so mehr schaden als helfen. Dies gilt auch für teilweise sogar noch in Plastikfolie verpackte und ver-

gammelte Salat- und Gemüsereste, die zuweilen von Balkonen in die umliegenden Grünflächen entsorgt werden. Was die Kaninchen nicht fressen, zieht im Nachgang unweigerlich die Ratten an. Diese finden rund um die Müllplätze, Komposthaufen und Treffpunkte in den Parkanlagen bereits ein üppiges und äußerst schmackhaftes Nahrungsangebot, was die Nager mittlerweile – nicht nur in Schwalbach – zunehmend zu einem großen Problem werden lässt. Wer in den frühen Morgenstunden zum Beispiel rund um den Marktplatz unterwegs ist, kann die „possierlichen Tierchen“ ausgiebig auf ihrem Weg „zur Arbeit“ beobachten. Aber auch tagsüber werden überall im Stadtgebiet Ratten gesichtet, die auf der Nahrungssuche Wege, Gärten und Hauseingänge kreuzen. Ratten sind Hygieneschädlinge. Sie verunreinigen Lebensmittel, dringen in Gebäude ein, sind Vernichter von Vorräten und Lebensmitteln sowie Verursacher technischer Defekte. Sie können Allergien auslösen und Krankheitserreger auf Mensch und Tier übertragen. Das Ordnungsamt bittet daher alle Schwalbacher, draußen keine Lebensmittel offen liegen zu lassen oder zu deponieren. Auch die Entsorgung von Essensresten über die Toilette zieht immer mehr dieser Schädlinge in die Kanalisationen, wo ihnen nur sehr schwer beizukommen ist.

Sichtung melden

Auch in diesem Herbst findet deshalb wieder eine allgemeine Rattenbekämpfungsaktion in Schwalbach statt. Die Firma „FoodHygieneConsultancy“ wird den ungeliebten Nagern vom 20. bis 27. Oktober zu Leibe rücken. Betroffene Grundstückseigentümer können sich bis zum Beginn der Rattenbekämpfungsaktion beim Ordnungsamt der Stadt unter Telefon 06196-804106 oder 804169 mit Angabe des Namens, der Adresse, dem Ort der „Sichtung“ und der telefonischen Erreichbarkeit melden. Der Desinfektor, Herr Wolf, wird sich dann zeitnah mit den Hausbesitzern in Verbindung setzen und einen konkreten Termin vor Ort vereinbaren. Wer noch Fragen rund um die tierischen Schädlinge und deren Beseitigung hat, dem steht Herr Wolf unter Telefon 0172-836 5124 mit fachkundigem Rat zur Verfügung. Beratung und Bekämpfung sind für Privatpersonen im oben genannten Zeitraum als Bürgerservice der Stadtverwaltung kostenfrei. Gewerbebetriebe müssen lediglich den Materialwert der ausgelegten Gifte übernehmen. Grundsätzlich sind die Eigentümer verpflichtet, die Schädlingsbekämpfung auf ihren Grundstücken selbst zu organisieren und auch die Kosten hierfür zu tragen.

Deutsches Rotes Kreuz weiter in Hochwassergebieten im Einsatz

Schwalbach (sbw). Auch rund elf Wochen nach der Hochwasser-Katastrophe im rheinland-pfälzischen Ahrtal ist das Deutsche Rote Kreuz (DRK) weiterhin für die Menschen vor Ort im Einsatz. Auch das DRK Schwalbach ist dort wiederholt im Einsatz. Der Schwalbacher Rotkreuzler Ludwig Rimmel unterstützte in den letzten Wochen tatkräftig die Logistik des Roten Kreuzes im Ahrtal.

Während die Maßnahmen der Soforthilfe im Katastrophengebiet langsam abnehmen, gewinnt die Unterstützung bei der weiteren Stabilisierung und dem beginnenden Wiederaufbau zunehmend an Bedeutung.

„Was für uns selbstverständlich ist – Strom, fließendes Wasser, funktionierende Straßen – ist dort zerstört. Ganze Orte sind durch unbefahrte Brücken voneinander getrennt worden!“, erzählt Daniel Elschenbroich, Bereitschaftsleiter des DRK Schwalbach. So wirkt das DRK bei der Trinkwasser- und Nahrungsmittelversorgung mit, verteilt Hilfsgüter, unterstützt bei Stromversorgung und Notbeleuchtung und betreibt sogar eine Kläranlage im Schadensgebiet.

In diesem Rahmen war der stellvertretende Bereitschaftsleiter Ludwig Rimmel als LKW-Fahrer im Einsatz. Vom Bereitstellungsraum in Koblenz wurden tägliche Versorgungstouren im Schadensgebiet durchgeführt, um die Menschen im Tal mit Hilfsgütern des täglichen Bedarfs zu versorgen. „Neben der materiellen Hilfe nehmen die Betroffenen vor allem aber auch ein offenes Ohr für das von ihnen Erlebte dankbar an“, schildert Ludwig Rimmel seine Eindrücke vor Ort. Nach einem ersten Einsatz vor zwei Wochen entschloss er sich umgehend, in der vergangenen Woche

erneut zu unterstützen. Um alle Bereiche des Schadensgebietes zu erreichen, sind sogar geländegängige Fahrzeuge notwendig.

Auch ein weiterer Einsatz für das Schwalbacher DRK in nächster Zeit ist denkbar. Die Hilfsmaßnahmen sind noch lange nicht abgeschlossen, und eine dauerhafte Unterstützung durch das DRK in der betroffenen Region ist bereits in der Umsetzung.

IMPRESSUM

Schwalbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:

Hochtaunus Verlag GmbH

Redaktionsschluss:

E-Mail: MTK@hochtaunusverlag.de

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr

(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 8 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

14-tägig donnerstags erscheinende, unabhängige

Lokalzeitung für die Stadt Schwalbach

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr

für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos

wird keine Haftung übernommen.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

Kellerei
HÖRBERTH

Im Kronthal 12-16 · 61476 Kronberg

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

Waisenhausstraße 2
61348 Bad Homburg
Hanauer Landstraße 174
60314 Frankfurt
Sandgasse 6 · 60311 Frankfurt

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -